Nr. 3 | Saison 2019/2020 | Kostenlos
Freitag 23. August 2019

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

Mit einem Kasten Stauder tun Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.

Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder unterstützt über 70 Fußball- und Sportvereine in der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen die SG Wattenscheid 09.

Nach den ersten vier Spieltagen können wir mit der Ausbeute von zehn Punkten zufrieden sein. Die aktuelle Platzierung in der Tabelle darf dabei aber nicht mehr als eine Randnotiz sein. Es gilt weiterhin, nur von Spiel zu Spiel zu denken, sich auf jeden anstehenden Gegner maximal zu fokussieren und keine Mannschaft in dieser Liga zu unterschätzen.

Eindrucksvoll ist die Mentalität unseres Teams, das in vier Spielen schon dreimal einen Rückstand aufgeholt hat. Auch spielerisch deutet die Mannschaft immer wieder an, welches Potenzial in ihr steckt. Umso wichtiger wird es sein, weiter hart daran zu arbeiten, dieses Potenzial auch dauerhaft auszuschöpfen. Ein bestimmender Aspekt dabei ist unser qualitativ auch in der Breite gut besetzter Kader. Die bisherigen Spiele haben gezeigt, wie wichtig jeder einzelne Spieler für den Mannschaftserfolg ist.

Im Niederrheinpokal haben mit dem KFC Uerdingen ohne Zweifel ein spannendes Los gezogen. Völlig unabhängig davon, ob wir dieses Spiel vielleicht lieber später im Wettbewerb ausgetragen hätten, freuen wir uns am 6. September auf ein attraktives Flutlichtspiel gegen einen hochkarätigen Gegner an der Hafenstraße.

Eine ähnliche Konstellation erwartet uns auch heute. Die SG Wattenscheid 09 ist mit Sicherheit eines der unberechenbarsten Teams der Liga. Immer wieder ist es unserem Nachbarn in der Vergangenheit gelungen, auch Teams aus der Spitzengruppe ein Bein zu stellen. Auch wir haben damit schon unangenehme Erfahrungen gemacht, speziell im eigenen Stadion. Das sollte uns allen Warnung genug sein.

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	**3**	Vorwort / Inhalt
ANSINGEN	**4**	Interview mit Christian Titz
	6	Zu Gast an der Hafenstraße: SG Wattenscheid 09
	8	Rückblick: SV Rödinghausen
	10	Im Portrait: Oguzhan Kefkir
	12	Regionalliga-News
MEIN ABC …	**14**	Regionalliga-Tabellen
	16	Unsere Mannschaft
	18	Regionalliga-Spielplan
ENTE, BOSS & CO.	**20**	90. Geburtstag Helmut Rahn
ESSENER CHANCEN	**22**	Super Start für die Sommerschule
EINE STADT – ZWEI FARBEN	**26**	Essener Sportvereine schließen sich zusammen
	28	Rot-Weisse Grabstätten eingeweiht
MELCHES ERBEN	**30**	Schloss Quelle verlängert Engagement an der Hafenstraße
	43	Branchenverzeichnis
BREILMANNS WIESE	**32**	U17steht kurz vor dem Saisonstart in die Niederrheinliga
	34	U19 absolviert Generalprobe gegen den SC Verl
ALTE WEST	**36**	Jörn Nowak sahnt begerten Blumenstecker ab
	38	Autogrammstunde bei der Sparkasse Essen / Hüttenabend im AWO-Fanprojekt
	40	Eine gemischte Tüte Rot-Weiss
	42	VVK-Stellen / RWE-Geschäftsstelle
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
HEIMSPIELMACHER	**44**	Nächster Gegner: Rot-Weiß Oberhausen

„Unter Flutlicht wirklich eine spezielle Atmosphäre“

Cheftrainer Christian Titz vor dem Revierderby gegen SG Wattenscheid 09.

Mit zehn von zwölf möglichen Punkten hat Rot-Weiss Essen in der Regionalliga West einen gelungenen Saisonstart hingelegt. Besonders emotional waren die beiden Last-Minute-Treffer bei den 2:1-Heimsiegen gegen die U 23-Mannschaften von Borussia Dortmund und des 1. FC Köln. Wenn es nach RWE-Cheftrainer Christian Titz geht, dann muss es unsere Mannschaft im heutigen Derby gegen die SG Wattenscheid 09 nicht unbedingt wieder so spannend machen. Es darf aber genauso erfolgreich sein. Vor der Partie nimmt Christian Titz im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Wie zufrieden warst Du mit dem Unentschieden beim SV Rödinghausen?

Zunächst einmal muss ich sagen, dass das Ergebnis unter dem Strich sicher in Ordnung geht. Wir sind auf einen tiefstehenden Gegner getroffen, der sich in erster Linie auf Umschaltspiel konzentriert hat. Wir hatten dadurch mehr Spielanteile, waren allerdings nicht effektiv genug und konnten uns deshalb nur wenige Tormöglichkeiten erarbeiten. In der Schlussphase hatte Rödinghausen eine große Chance, den Siegtreffer zu erzielen. Auf der anderen Seite hatten auch zwei strittige Elfmetersituationen, die auch für uns hätten entschieden werden können.

Sind in Rödinghausen zwei Mannschaften aufeinandergetroffen, die am Saisonende auch um Meisterschaft kämpfen werden?

Beide Teams verfügen auf jeden Fall über viel Qualität und haben das Zeug dazu, in der Tabelle weit oben zu stehen. Beide müssen das aber auch in den nächsten Wochen und Monaten dauerhaft beweisen. Der SV Rödinghausen hat uns - wie erwartet - mit seiner körperlichen und robusten Spielweise alles abverlangt.

Wie wichtig war es Dir, mit dem Remis zumindest zu diesem Zeitpunkt die Tabellenführung verteidigt zu haben?

Jeder Fußballer und Trainer steht gerne auf Platz eins. Das ist zum jetzigen Zeitpunkt aber allenfalls eine Randnotiz. Wirklich wichtig war mir, dass wir erneut nicht als Verlierer vom Platz gegangen sind. Das gibt dem Team weiteres Selbstvertrauen.

Nicht unerheblich am Punktgewinn beteiligt war Torhüter Marcel Lenz. Wie bewertest Du seine Leistung?

Marcel hat uns in der Tat in einigen Phasen mit seinen Paraden im Spiel gehalten. Er macht einen guten Eindruck, strahlt vor allem viel Ruhe aus.

Etwas überraschend mussten Oguzhan Kefkir und Marcel Platzek zunächst auf der Bank Platz nehmen. Was war der Grund dafür?

Wir hatten damit gerechnet, dass Rödinghausen immer wieder versuchen würde, uns mit langen Bällen in Schwierigkeiten zu bringen. Das wollten wir möglichst unterbinden, den Gegner deshalb auf den Außenpositionen schon früh attackieren und ständig beschäftigen. Wegen ihres aggressiven Anlaufverhaltens haben wir uns deshalb zunächst für Joshua Endres und Florian Bichler auf den offensiven Außenpositionen entschieden. Jan-Lucas Dorow hatte sich seinen Startelf-Einsatz durch die zuvor gezeigten Leistungen ebenfalls verdient.

Mit der Einwechslung von Oguzhan Kefkir zur Pause hast Du erneut ein glückliches Händchen bewiesen. Nur eine Minute später traf er zum Ausgleich!

Ich habe es schon mehrfach betont: Unser Team besteht nicht nur aus elf Spielern. Alle Jungs im Kader haben Qualität und gehören zurecht zu unserer Mannschaft. Und das zeigen sie dann auch, wenn sie neu ins Spiel kommen. Dieser breite Kader ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg. Im Übrigen ist nicht nur der Cheftrainer, sondern der gesamte Trainerstab an den Ein- oder Auswechslungen beteiligt.

Neuestes Kadermitglied bei RWE ist David Sauerland, der vom Drittligisten Eintracht Braunschweig kam. Warum gehörte er in Rödinghausen noch nicht zum Aufgebot?

David hatte vor dem Spiel erst dreimal mittrainiert. Da war mir die Zeit einfach zu kurz, um ihn sofort in den Kader zu nehmen.

Hat er denn noch Nachholbedarf oder ist er vielleicht schon für das Wattenscheid-Spiel eine Option?

Er war bei Eintracht Braunschweig voll im Training, von daher muss er keine Defizite aufarbeiten und ist sofort einsatzfähig. Auch deshalb haben wir ihn verpflichtet, zumal wir auf der Rechtsverteidiger-Position bis dahin nicht doppelt besetzt waren. Dazu kann David auch im defensiven und offensiven Mittelfeldn. Auch das macht ihn wertvoll.

Ist die Kaderplanung denn nun abgeschlossen oder könnte sich bis zum Ende der Transferperiode noch etwas tun?

Wir sind mit unserem Kader zufrieden, halten aber auch weiterhin Augen und Ohren offen. Auf der rechten Innenverteidiger-Position steht uns derzeit nur Marco Kehl-Gomez zur Verfügung. Von daher will ich nicht ausschließen, dass noch etwas passiert.

Heute geht es gegen die SG Wattenscheid 09, die zuletzt eine etwas überraschende 0:1-Heimniederlage gegen den Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 hinnehmen musste. Wie schätzt Du den Gegner ein?

Wir treffen auf eine starke Mannschaft, die vor allem über spielerische Qualitäten verfügt. Dennoch muss es selbstverständlich unser Anspruch sein, vor eigenem Publikum dominant aufzutreten und die Punkte erneut in Essen zu behalten.

Die Wattenscheider haben RWE in den vergangenen Jahren vor allem an der Hafenstraße oft geärgert….

Daher sind wir auch gewarnt. Mit unseren Fans im Rücken wollen wir aber auch im dritten Heimspiel der Saison erfolgreich sein.

Stichwort Heimspiel: Bereits in der zweiten Runde des Niederrheinpokals bekommt es RWE am Freitag, 6. September, mit dem Titelverteidiger KFC Uerdingen 05 zu tun, einem von zwei Drittligisten im Wettbewerb. Wie findest Du das?

Ich sehe es ganz pragmatisch: Wer im Pokal weit kommen möchte, muss gegen jeden Gegner bestehen. Ich freue mich auf ein sehr interessantes Duell, in dem zwei offensiv ausgerichtete Teams aufeinandertreffen werden. Dass wir außerdem an einem Freitagabend unter Flutlicht auf den KFC treffen werden, macht es noch einmal besonders. Da herrscht an der Hafenstraße wirklich eine spezielle Atmosphäre. Das dürfen wir ja auch schon heute gegen Wattenscheid wieder erleben.

„Wollen RWE wieder ärgern“

Wattenscheids Trainer Farat Toku vor Nachbarschaftsduell an der Hafenstraße.

Seit Januar 2015 steht Farat Toku an der Seitenlinie bei den Wattenscheidern.

Die SG Wattenscheid 09, im Rahmen des 5. Spieltages in der Regionalliga West zum Derby bei Rot-Weiss Essen zu Gast, ist durch die jüngste 0:1-Heimniederlage gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 ein wenig unter Zugzwang geraten. Die Mannschaft von Trainer Farat Toku will möglichst schnell in ein ruhiges Fahrwasser kommen und eine „Zittersaison“ wie die vorherige Spielzeit, als der Klassenverbleib erst auf den letzten Drücker realisiert werden konnte, möglichst vermeiden. Mit Trainer Farat Toku führten wir folgendes Interview.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Toku! Zuletzt musste Ihre Mannschaft gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 eine überraschende 0:1-Heimniederlage hinnehmen. Was ist schiefgelaufen?

Wir hatten vor allem in der ersten Halbzeit genügend Chancen, um ein Tor zu erzielen, dann läuft das Spiel ganz anders. Der Gegner stand sehr tief, hatte phasenweise das eigene Tor mit einer Sechserkette verteidigt. Da war es nicht leicht, Lücken zu finden.

Was hat nach dem Unentschieden bei Fortuna Köln und dem 5:0-Erfolg im Verbandspokal beim Bezirksligisten TuS Eichlinghofen gefehlt, um gegen Bergisch Gladbach drei Punkte einzufahren?

Das Weiterkommen im Verbandspokal war für uns Pflicht. Wir wollten zu Hause gegen Bergisch Gladbach den Punktgewinn beim Drittliga-Absteiger Fortuna Köln vergolden, um auch etwas Ruhe hereinzubekommen. Wir haben aber keine guten Lösungen gefunden.

Nach vier Partien stehen vier Punkte zu Buche. Wie fällt Ihr Zwischenfazit aus?

Spielerisch bin ich mit den bislang gezeigten Leistungen ganz zufrieden. Leider spiegelt sich das nicht auf unserem Punktekonto wider. Die Niederlage gegen Bergisch Gladbach ärgert mich sehr. Wir stehen uns beim Auslassen von Großchancen teilweise selbst im Weg.

In der zurückliegenden Spielzeit hatte Ihre Mannschaft erst am letzten Spieltag gerade noch den Klassenverbleib geschafft. Was erwarten Sie in dieser Spielzeit?

Wir sind wieder mit einem runderneuten Kader in die Saison gestartet und deshalb geht es wie jedes Jahr nur um den Klassenverbleib. Wir müssen im Vergleich zu vielen anderen Vereinen kleinere Brötchen backen.

Seit einem knappen halben Jahr ist Peter Neururer als Sportlicher Leiter in Wattenscheid tätig. Wie läuft die Zusammenarbeit mit ihm?

Es ist eine Ehre, mit einem Fachmann wie Peter Neururer zusammenzuarbeiten. Unser Austausch ist vertrauensvoll und ehrlich. Er ist nicht nur für den sportlichen Bereich ein Gewinn. Mit ihm können wir an einigen Stellschrauben drehen, um den Verein weiter voranzubringen.

Wie bewerten Sie Ihren aktuellen Kader, in dem auch sehr viele ehemalige RWE-Spieler stehen?

Es ist noch viel zu früh, um eine Einschätzung abzugeben. Unsere Niederlagen sind allesamt nur mit einem Tor Unterschied ausgefallen. Wir hatten in jeder Partie unsere Chancen und haben gesehen, was möglich ist. Ich will das Team weiterentwickeln und Schritt für Schritt besser machen.

Heute steht das Flutlichtderby bei Rot-Weiss Essen auf dem Programm. Wie schätzen Sie den Gegner ein und was für eine Partie erwarten Sie?

Rot-Weiss Essen hat in dieser Saison enorm an Qualität dazugewonnen. Ich habe die Mannschaft in beiden Heimspielen unter die Lupe genommen. Wir kennen die Stärken und Schwächen des Gegners und wollen RWE wieder ärgern.

Sie sind in Ihrer Trainerkarriere an der Hafenstraße gegen RWE noch unbesiegt, holten zwei Remis und zwei Siege. Wie sehr liegen Ihnen die Rot-Weissen?

Ganz ehrlich: Solche Serien interessieren mich nicht. Wir kommen selbstverständlich mit dem Ziel nach Essen, erneut etwas Zählbares mitzunehmen. Dafür müssen wir mutig, mit viel Disziplin und Leidenschaft an der Hafenstraße auftreten.

Wie sieht es personell vor den Nachbarschaftsduell aus?

Mir stehen alle Spieler zur Verfügung. Auch Kapitän Nico Buckmaier, der gegen Bergisch Gladbach wegen eines Schlages im Beckenbereich frühzeitig ausgewechselt werden musste, wird an der Hafenstraße wieder dabei sein.

Wiedersehen mit zehn Ex-RWE-Spielern

Viele bekannte Gesichter werden am heutigen Freitag, 19.30 Uhr, im Stadion Essen zu sehen. Nicht weniger als zehn Spieler mit RWE-Vergangenheit tragen nun das Trikot unseres Gastes SG Wattenscheid 09. Auch in dieser Saison geht es für die SGW wegen ihrer recht bescheidenen wirtschaftlichen Möglichkeiten um den Klassenverbleib.

Seit Januar 2015 ist Trainer Farat Toku beim ehemaligen Bundesligisten im Amt, den (schon oft prophezeiten) Abstieg konnte er immer wieder verhindern. In der abgelaufenen Saison war es allerdings äußerst knapp, der Klassenverbleib konnte erst am letzten Spieltag unter Dach und Fach gebracht werden. Die Vorbereitung auf die aktuelle Spielzeit war von Nebengeräuschen geprägt. „So schwierig wie diesmal war es noch nie, einen möglichst schlagkräftigen Kader zusammenzustellen und sich in Ruhe auf die neue Spielzeit vorzubereiten“, sagt Trainer Toku. „Dabei wartet eine knüppelharte Saison auf uns.“ Schon vor Saisonbeginn wurden zumindest verzögerte Gehaltszahlungen bekannt, in der Vereinsführung deuteten sich erste Risse an und gipfelten schließlich im Rücktritt des vorherigen Aufsichtsrats-Vorsitzenden und Haupt-Geldgebers Oguzhan Can. Bei den treuen Fans machte sich die Sorge breit, dass der Verein erneut in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten könnte. Auch ein möglicher Insolvenzantrag wurde zumindest diskutiert. Dazu soll es aber nicht kommen. „Das haben wir nach Durchsicht der Unterlagen entschieden“, erklärte Wattenscheids Aufsichtsratsmitglied Josef Schnusenberg, früher auch Präsident beim Bundesligisten FC Schalke 04. „Alle Gremiums- und Vereinsvertreter führen intensive Gespräche mit potentiellen Sponsoren und Unterstützern, die den Verein in finanziell ruhigere Fahrwasser bringen sollen.“

Sportlich musste die SG Wattenscheid 09 einen weiteren personellen Umbruch bewerkstelligen. 15 Spieler hatten den Verein verlassen, insgesamt 14 Zugänge kamen neu in die Lohrheide. Mit Tolga Cokkosan, Boris Tomiak und Nicolas Hirschberger wechselten auch drei Spieler auf direktem Wege von Essen nach Wattenscheid. Inklusive Yannick Geisler, Marwin Studtrucker (beide vom SC Wiedenbrück), Güngör Kaya (FSV Duisburg), Torhüter Florian Kraft (Fortuna Köln) und Richard Weber (FC Schalke 04 U23) hat sich die Anzahl an Spielern mit RWE-Vergangenheit damit auf zehn vergrößert.

Mit Jeffrey Obst und Emre Yesilova gehören außerdem zwei weitere Ex-Essener zu den sieben Akteuren, die schon in der letzten Saison für die SGW am Ball waren. Somit könnte Wattenscheid-Trainer Toku an der Hafenstraße – zumindest theoretisch – nahezu eine komplette Mannschaft mit ehemaligen RWE-Spieler aufbieten. Außerdem war auch Wattenscheids prominenter Sportlicher Leiter Peter Neururer früher als Co- (unter Horst Hrubesch) und kurzzeitig als Cheftrainer bei den Rot-Weissen tätig.

Der Saisonstart der SG Wattenscheid 09 verlief mit dem 2:0-Auwärtserfolg beim SC Verl äußerst vielversprechend. Nach dem 1:2 gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach und dem 0:1 gegen Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 wartet die SGW aber noch auf die ersten Zähler im eigenen Stadion. Inklusive des 1:1 bei Drittliga-Absteiger Fortuna Köln kommt der ehemalige Bundesligist auf vier Punkte nach vier Spielen.

An die Duelle mit Rot-Weiss Essen hat Farat Toku als Wattenscheid-Trainer gute Erinnerungen. In insgesamt neun Duellen gab es für seine Mannschaft nur zwei Niederlagen bei 13 Punkten. Noch makellos ist aus seiner Sicht sogar die Auswärtsbilanz. Zwei Siegen stehen zwei Unentschieden an der Hafenstraße gegenüber. Die beiden Erfolge gelangen sogar in zwei Spielzeiten hintereinander. In der Saison 2017/2018 gewann die SGW 3:2. Im bislang letzten Duell an der Hafenstraße hatte Wattenscheid erst vor wenigen Monaten 2:1 die Nase vorne, machte einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib.

SG WATTENSCHEID 09
GEGRÜNDET AM 18. SEPTEMBER 1909

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Stadion: Lohrheidestadion (16.233 Plätze)
Im Netz: www.sgwattenscheid09.de

Trainer: Farat Toku
Ältester Spieler: Jonas Acquistapace (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Bastian Frölich (18 Jahre)
Durchschnittsalter: 24,6 Jahre
Bester Torschütze 2018/19: Nico Buckmaier (9 Tore)

Mitglieder: 1.000
Zuschauerschnitt 2018/2019: 811

Letztes Aufeinandertreffen:
Rot-Weiss Essen – SG Wattenscheid 09 1:2

KADER

TOR	1	Florian Kraft
	24	Baboucarr Gaye
ABWEHR	2	Philip Aboagye
	3	Tolga Cokkosan
	4	Norman Jakubowski
	5	Boris Tomiak
	16	Richard Weber
	17	Jeffrey Obst
	23	Jonas Acquistapace
	25	Bastian Frölich
MITTELFELD	6	Matthias Tietz
	10	Berkan Canbulut
	13	Nicolas Hirschberger
	14	Louis Ferlings
	18	Nico Buckmaier
	22	Yannick Geisler
STURM	7	Emre Yesilova
	8	Cellou Diallo
	11	Güngör Kaya
	19	Marwin Studtrucker
	27	Umut Yildiz

„Joker“ Oguzhan Kefkir sticht nach 60 Sekunden

RWE verteidigt im Spitzenspiel beim SV Rödinghausen die Tabellenführung.

Ein hart umkämpfdes Match: Rödinghausen und Rot-Weiss Essen trennten sich am Ende 1:1 Unentschieden.

Rot-Weiss Essen hat die Tabellenführung in der Regionalliga West verteidigt. Die Mannschaft von Trainer Christian Titz kam am 4. Spieltag im Spitzenspiel beim SV Rödinghausen zu einem 1:1 (0:1) und hat damit zehn von zwölf möglichen Zählern auf dem Konto. Für RWE war es ebenso wie für die Gastgeber, die wegen ihrer Teilnahme am DFB-Pokal (5:7 nach Elfmeterschießen gegen den Bundesligisten SC Paderborn 07) in der Liga erst dreimal im Einsatz waren, der erste Punktverlust in dieser Saison. Erneut bewies RWE-Trainer Christian Titz mit seiner Einwechslung von RWE-Torschütze Oguzhan Kefkir ein glückliches Händchen.

Der 48-jährige Fußballlehrer setzte weitgehend auf die Startformation, die eine Woche zuvor schon die U 21 des 1. FC Köln (2:1) besiegt hatte. Nur zwei Änderungen nahm der RWE-Trainer vor. Er beorderte Florian Bichler und Jan-Lucas Dorow in die Startelf, dafür nahmen Torjäger Marcel Platzek und Neuzugang Oguzhan Kefkir zunächst auf der Bank Platz.

Unsere Mannschaft übernahm vor 1.830 Zuschauern, darunter mindestens der Hälfte aus Essen, von Beginn die Initiative, hatte mehr Ballbesitz, konnte sich jedoch nur selten vor dem gegnerischen Tor in Szene setzen. Der Plan der Gastgeber ging damit zumindest vor der Pause auf. „Wir wollten RWE ganz bewusst den Ball überlassen, um dann unsere gefährlichen Konter zu fahren“, gab SVR-Trainer Enrico Maaßen später zu.

Nicht zuletzt durch schnelles Umschalten konnten sich die Gastgeber so zumindest vor der Pause ein Chancenplus erarbeiten. RWE-Schlussmann Marcel Lenz konnte gegen Rödinghausens Torjäger Simon Engelmann und Abwehrspieler Julian Wolff zunächst noch einen drohenden Rückstand verhindern, war dann aber machtlos, als Engelmann nach einer Einzelleistung zum nicht unverdienten 1:0 (24.) unter die Latte traf.

Die RWE-Fans mussten dagegen bis zur 38. Minute warten, ehe sie erstmals den Torschrei auf den Lippen hatten. Dennis Grote eroberte im Mittelfeld und setzte Amara Condé in Szene. Sein Schuss verfehlte das SVR-Gehäuse nur knapp. Auf der Gegenseite hätte Rödinghausens Rechtsverteidiger Omar Haktab Traoré sogar noch erhöhen können, fand aber ebenfalls in Marcel Lenz seinen Meister.

Erneut goldrichtig lag RWE-Cheftrainer Christian Titz mit seinem Wechsel zur Pause. Er brachte Offensivspieler Oguzhan Kefkir für Daniel Heber. Das sollte sich gerade einmal 60 Sekunden später auszahlen. Über Dennis Grote und Jan-Lucas Dorow kam der Ball zu Kefkir, der technisch stark zum 1:1-Ausgleich einschob (46.). Für den Neuzugang vom KFC Uerdingen 05 war es bereits in der dritte Saisontreffer, allesamt auswärts erzielt.

Oguzhan Kefkir traf 60 Sekunden nach seiner Einwechslung zum 1:1-Ausgleich.

Insgesamt waren die Rot-Weissen in der zweiten Halbzeit die wesentlich aktivere Mannschaft, dominierten die Partie und hätten durchaus auch zwei Strafstöße zugesprochen bekommen können, wenn nicht müssen. Auf der anderen Seite hatte der SVR auch nach der Pause aus dem Spiel heraus die beste Tormöglichkeit, als der eingewechselte Linus Meyer in der Schlussphase nach einem Pass von Franz Pfanne plötzlich frei vor Marcel Lenz auftauchte. Der RWE-Schlussmann machte sich jedoch ganz groß und wehrte den Ball ab.

„Es war insgesamt ein Spiel, in dem zwei ambitionierte Mannschaften aufeinandergetroffen sind“, analysierte RWE-Sportdirektor Jörn Nowak. „Es zahlt sich aus, dass unser Kader in dieser Saison in der Breite besser aufgestellt ist. Unter dem Strich war es ein durchaus gerechtes Unentschieden, mit dem wir gut leben können.“

SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen

Endergebnis: 1:1

Zuschauer: 1.830

Schiedsrichter: Kevon Domnick

Tore: 1:0 Simon Engelmann (25.)
1:1 Oguzhan Kefkir (46.)

Gelbe Karten: Pfanne, Kurzen, Grote, Endres, Hahn

Startelf SV Rödinghausen:
Niclas Heimann, Angelo Langer, Daniel Flottmann, Julian Wolff, Omar Traoré, Björn Schlottke, Felix Backszat, Lukas Kunze, Nikola Serra, Simon Engelmann, Franz Pfanne

Startelf Rot-Weiss Essen:
Marcel Lenz, Alexander Hahn, Daniel Heber, Kevin Grund, Marco Kehl-Gomez, Amara Condé, Ayodele Adetula, Dennis Grote, Hamdi Dahmani, Oguzhan Kefkir, Marcel Platzek

XXXLutz

KRÖGER

Red Shopping Week

40 %[S)]

in **allen** Abteilungen

XXXLutz KRÖGER **XXXLutz Essen** | Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen | Tel. (0201) 6464-0 |
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE35-9-?

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

S) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: in dieser Werbung angebotene Ware, bereits reduzierte Ware, „Bestpreis"-, „Bester Preis"- und „Dauertiefpreis"-Artikel, Gutscheinkauf, Bücher, Ambia Home-Produkte sowie Saisonware. Keine weiteren Konditionen möglich. Keine Barauszahlung. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Aktionen und Aktionsbedingungen bei Online-Kauf siehe xxxlutz.de/aktionsbedingungen. Artikel im Online Shop werden im Aktionszeitraum bereits reduziert angezeigt, bei Gutscheinen erst nach Eingabe des Aktioncodes. Gültig bis mindestens 02.09.2019.

JAKO
JAKO
Horstmann

„Bei RWE entsteht etwas“

27-jähriger Offensivspieler kam vor der Saison von Pokalgegner KFC Uerdingen 05.

Ein Spieler von Rot-Weiss Essen freut sich besonders auf die zweite Runde im Niederrheinpokal: Oguzhan Kefkir. Der 27-jährige Offensivspieler wechselte erst in diesem Sommer vom Drittligisten KFC Uerdingen 05 nach Essen. Nun kommt es am 6. September zum schnellen Wiedersehen mit den ehemaligen Kollegen.

„Ich hatte beim KFC Uerdingen 05 mit die erfolgreichste Zeit meiner Karriere“, so der flinke Außenbahnspieler im Gespräch mit der „kurzen fuffzehn“. „Als ich im Januar 2017 zum KFC gewechselt bin, konnten es viele meiner Kollegen nicht nachvollziehen, warum ich in die Oberliga Niederrhein gegangen bin. Ich hatte zuvor aber keine einfache Zeit in der 3. Liga beim VfR Aalen. Ich wollte regelmäßig auf dem Platz stehen und einfach wieder Spaß am Fußball haben.“

Von der Oberliga fast bis in die 2. Bundesliga

Nicht nur für Kefkir persönlich, sondern auch für ehemaligen Bundesligisten aus Krefeld lief es lange Zeit sehr erfolgreich. Nach dem Aufstieg in die Regionalliga West unter Trainer André Pawlak gelang nur ein Jahr später unter der Regie von Stefan Krämer der direkte Durchmarsch in die 3. Liga. „Als wir zur Winterpause auf Platz drei lagen, haben wir sogar ein wenig in Richtung 2. Bundesliga geschaut. Warum dann im letzten halben Jahr der tabellarische Einbruch kam, kann ich mir bis heute nicht so richtig erklären.“ In der Hinserie noch regelmäßig in der Startelf, gingen die Spielzeiten von Kefkir nach der Trennung der Krefelder von Aufstiegstrainer Krämer nach und nach zurück. Unter dessen Nachfolgern Norbert Meier, Frank „Funny“ Heinemann und zuletzt Heiko Vogel, die sich innerhalb weniger Monate beim KFC abwechselten, fand Oguzhan Kefkir nur noch selten Berücksichtigung – und entschied sich letztlich für den Wechsel an die Hafenstraße.

Mit Vater und Bruder auf dem Bolzplatz

Zum Fußball war Oguzhan Kefkir schon früh gekommen. „Schon seit ich klar denken kann, war der Ball mein ständiger Begleiter. Mein Vater war damals Torhüter in der Betriebssportmannschaft von Bayer und ist mit meinem zwei Jahre älteren Bruder Hamit und mir regelmäßig auf den Bolzplatz gegangen.“ Mit fünf Jahren fing Oguzhan im Verein an und spielte zuerst für Bayer Wuppertal. Bei einem Turnier wurde der VfL Bochum schon früh auf ihn aufmerksam. „Im Halbfinale haben wir damals gegen den VfL gespielt und gewonnen. Dabei hatte ich auch zwei Tore erzielt. Den Turniersieg haben wir uns damals auch noch geholt“, erinnert sich der gebürtige Wuppertaler. „Eine Woche später kam der Anruf aus Bochum für ein Probetraining.“

Dort überzeugte Kefkir, der in der Jugend zunächst als Mittelstürmer begonnen und dann zum Außenbahnspieler wurde, sehr schnell. „Nach 45 Minuten durfte ich mich schon wieder umziehen, während andere Kandidaten sich noch länger vorgestellt haben.“ Für die rund 40 Kilometern von Wuppertal zum Training nach Bochum hätte es auch einen Fahrservice gegeben. Der damals E-Jugendliche verzichtete aber darauf. „Meine Eltern wollten sowieso bei jeder Trainingseinheit dabei sein. Sie haben immer hinter mir gestanden. Meine Mutter hat sogar extra einen Führerschein gemacht, um meinen Bruder zum TuS Hordel und mich zum Training des VfL Bochum zu fahren.“ Dass es mit der Profikarriere klappen könnte, ahnte Kefkir bei den B-Junioren. „Diese Zeit ist oft für den weiteren Werdegang entscheidend.“

Profidebüt für VfL Bochum in der Bundesliga

Schon als A-Jugendlicher gab er sein Profidebüt beim VfL Bochum. Und das auch noch in der Bundesliga: „Mein damaliger U19-Trainer Darius Wosz kam nach einem Ligaspiel auf mich zu, dass ich – als Belohnung für meine Leistungen – in der nächsten Woche bei den Profis unter Heiko Herrlich trainieren dürfte.“ Als dann kurz vor dem Auswärtsspiel beim SC Freiburg sein Name auf der Liste für den Kader stand, „konnte ich es kaum fassen“, so Kefkir. „Für mich ist ein Traum in Erfüllung gegangen.“ Vor Aufregung machte der damals 18-Jährige in der Nacht vor dem Spiel in Freiburg kaum ein Auge zu. Zumal er schon im Hotel eine weitere gute Nachricht hörte. „Mir haben die Verantwortlichen gesagt, dass sie mir einen Profivertrag anbieten werden. In der Woche kam für mich wirklich alles Positive zusammen.“ Da der Verein am Ende der Saison 2010/2011 den Abstieg in die 2. Bundesliga nicht vermeiden konnte, gab es einen Trainerwechsel beim VfL. Auf Heiko Herrlich folgte Friedhelm Funkel. „Von ihm wurde ich langsam aufgebaut“, erinnert sich Kefkir: „Als ich im zweiten Jahr unter ihm gerade regelmäßig den Sprung in den Profikader geschafft hatte, kam mit Andreas Bergmann nach unserem nicht zufriedenstellenden Saisonstart jedoch erneut ein neuer Trainer, der wieder andere Vorstellungen hatte.“

Wiedersehen mit Friedhelm Funkel platzt

Um wieder mehr Spielpraxis zu sammeln, entschied sich Kefkir für einen Wechsel. Sein Ex-Trainer Funkel war in der Zwischenzeit zu Alemannia Aachen gewechselt und erinnerte sich an den Offensivspieler. Zum Wiedersehen kam es in Aachen aber nicht. Funkel musste noch vor dem Saisonende bei der Alemannia gehen. Kefkir heuerte dennoch beim damaligen Drittligisten in Aachen an. „Ich konnte dort Erfahrungen sammeln und mich im Seniorenbereich etablieren“, bewertet die 27-Jährige seine Zeit in Aachen im Nachhinein positiv. „Leider war sie schnell wieder vorbei.“ Zur Winterpause beantragte der Verein ein Insolvenzplanverfahren. „Uns Spielern wurde freigestellt, ob wir bis zum Saisonende bleiben oder nicht. Ich wollte die Zeit nutzen und mit guten Leistungen auf mich aufmerksam machen. Und das hat funktioniert.“

Training unter Jürgen Klopp beim BVB

Sechs Tore und vier Vorlagen in 32 Einsätzen riefen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund auf den Plan. „Es ist definitiv etwas Besonderes, wenn ein Verein wie der BVB anklopft“, so Kefkir. „Die Verbindung der U23 zu den Profis ist sehr stark. Ich durfte mehrmals beim Spielersatztraining unter Jürgen Klopp mitmachen oder als Belohnung für gute Leistungen bei den Profis mittrainieren. Mein Highlight war ein Freundschaftsspiel gegen den FC Utrecht.“ Regelmäßig zum Einsatz kam er weiterhin für die zweite Mannschaft, die am Ende der Saison 2014/2015 den Gang von der 3. Liga in die Regionalliga West antreten musste. „Dabei verlief die Spielzeit für mich persönlich mit vier Toren und acht Vorlagen nicht einmal schlecht. Wir haben guten Fußball gezeigt, uns aber zu selten dafür belohnt.“ Nach dem Abstieg mit den Dortmundern schien das nächste Kapitel in seiner Karriere Kefkir in die Türkei, das Heimatland seiner Eltern, zu führen. „Ich hatte die Vorbereitung beim Zweitligisten Adana Demirspor absolviert. Über einen Vertrag waren wir uns eigentlich schon einig, er sollte nach dem Trainingslager unterschrieben werden. Dann gab es aber doch noch einmal Unstimmigkeiten seitens des Vereins.“ Damit hatten sich auch ein Stück weit die Befürchtungen des Offensivspielers bewahrheitet. „Ich hatte vorher schon gehört, dass es nicht bei allen Vereinen in der Türkei seriös abläuft. Aber ich wollte mir nicht irgendwann einmal vorwerfen, es nicht versucht zu haben.“

Über Dortmund, Aalen und Uerdingen zu RWE

Als die Verantwortlichen der zweiten Mannschaft von Borussia Dortmund mitbekommen hatten, dass Kefkir noch keinen neuen Verein hat, nahmen sie erneut Kontakt zu ihm auf. „Das hat auch absolut Sinn gemacht und ich habe sofort zugesagt. Ich kannte schon viele Mitspieler und der Verein wusste, was er an mir hat.“ Nach einem weiteren Jahr beim „kleinen“ BVB zog es ihn in die 3. Liga zum VfR Aalen. „Ich war ein Wunschspieler des damaligen Trainers Peter Vollmann“, so Kefkir. „Allerdings ist es dann nicht so gelaufen, wie sich das beide Seiten vorgestellt hatten. Mir machte es schon zu schaffen, dass ich erstmals nicht mehr in der Nähe zu meiner Heimat in Wuppertal war. Also hatten wir beschlossen, nach einem halben Jahr im Guten auseinanderzugehen.“ Die Nähe zu seinem gewohnten Umfeld war auch ein Grund für seinen Wechsel zu Rot-Weiss Essen. „Außerdem hat der Verein einen klaren Plan für die Zukunft. Bei RWE entsteht etwas. Mit dem Umfeld und der tollen Zuschauerunterstützung kann die Saison sehr erfolgreich werden. Und ich will ein Teil davon sein.“

Emotionale Heimspiele mit späten Toren

Kefkir hat sich vorgenommen, „mich persönlich weiterzuentwickeln und so viele Spiele wie möglich zu machen. Eine genaue Zahl an Toren oder Vorlagen ist mir dabei nicht so wichtig. Wobei ich mich schon darüber freuen würde, wenn mein Scorer-Wert zweistellig wäre.“ Den Saisonstart mit zehn Punkten sieht er als vielversprechend an. „Nach den ersten Spielen ist eine Euphorie spürbar. Wir haben aber immer noch Luft nach oben. Die Mannschaft kann sich noch mehr einspielen. Die beiden Heimspiele waren mit den späten Siegtreffern bisher sehr emotional.“ Auch das jüngste 1:1 beim SV Rödinghausen, bei dem er als „Joker“ nur eine Minute nach seiner Einwechslung für den Ausgleich gesorgt hatte, bewertet er positiv: „Wir wissen, dass Rödinghausen über eine eingespielte Mannschaft verfügt und in jeder Saison in der Liga gut mitspielt. Ich freue mich, dass uns die Wende gelungen ist und wir noch einen Punkt mitnehmen konnten. Auf der Leistung in der zweiten Halbzeit können wir aufbauen.“

Schon in Essen auf dem Weihnachtsmarkt

Auch wenn er zuvor noch nicht für RWE am Ball war, kennt sich Kefkir in Essen schon gut aus. „Wir haben gemeinsam mit der Mannschaft eine Stadtrundfahrt gemacht. Ich war aber auch schon in Essen auf dem Weihnachtsmarkt oder bin in die Innenstadt zum Einkaufen“, so Kefkir. Mit dabei war auch seine Frau Reva, mit der er seit Anfang Juni verheiratet ist. „Für mich ist es wichtig, in meiner Freizeit komplett abzuschalten und Abstand vom Fußball zu bekommen. Dann kann ich auch jedes Wochenende meine Leistung bringen.“

Oguzhan Kefkir

- geboren am 27. August 1991 in Wuppertal
- begann seine Karriere beim SV Bayer Wuppertal
- seine Position: Sturm
- trägt dieTrikotnummer 38

Stationen als aktiver Spieler

2006–2012	VfL Bochum
2012–2013	Alemannia Aachen
2013–2016	Borussia Dortmund II
2016–2017	KFC Uerdingen
seit 2019	Rot-Weiss Essen

News aus der Regionalliga West

Public Viewing beim SC Verl | Ein Stern für Rot-Weiß Oberhausen | Neuer Co-Trainer bei der U21 des 1. FC Köln

Wuppertaler SV: „Beim Blick auf die Tabelle muss ich mich schon zwicken“, sagt Sportdirektor Karsten Hutwelker vom Wuppertaler SV. Die Bergischen, die vor der Saison nach erheblichen Sparmaßnahmen und einem großen personellen Umbruch im Kader das Ziel Klassenverbleib ausgegeben hatten, belegen hinter Rot-Weiss Essen überraschend Platz zwei und sind nach dem 3:1 beim Aufsteiger VfB Homberg weiter ohne Punktverlust. „Ich bin stolz auf das Team und muss der Mannschaft Respekt zollen, wie sie die Vorgaben unseres Trainers Andreas Zimmermann umsetzt“, so der 47-jährige Ex-Profi, der bis auf eine kleine Schwächephase in der zweiten Halbzeit einen verdienten Sieg des ehemaligen Bundesligisten gesehen. „Es ist eine schöne Momentaufnahme, uns erwarten aber noch 33 ganz schwere Spiele“, warnt Hutwelker. Bereits am Freitag, 19.30 Uhr, geht es für die Bergischen mit dem Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln weiter. „Wir wollen gegen Köln die Euphorie mitnehmen und weiterhin fleißig die nötigen Punkte für den Klassenverbleib sammeln“, so Hutwelker.

SC Verl: Der SC Verl veranstaltete zur Auslosung der zweiten Runde im DFB-Pokal für seine Fans ein Public Viewing in einem Verler Restaurant. „Was unsere Fans beim 2:1-Erfolg gegen den Bundesligisten FC Augsburg in der ersten Runde abgeliefert haben, war absolute Weltklasse“, sagt SCV-Präsident Raimund Bertels: „Anlässlich der Auslosung der zweiten Runde wollte sich das gesamte Team deshalb für die Unterstützung bedanken, spendierte Fans und Freunden 100 Liter Freibier.“ Als die Ostwestfalen dann für die zweite Runde am 29./30. Oktober den Zweitligisten Holstein Kiel zugelost bekamen, war die Freunde zunächst verhalten. „Die Chance, für eine weitere Überraschung zu sorgen, ist gegen Kiel sicher größer als gegen Bayern München“, so SCV-Trainer Guerino Capretti am Rande der Auslosung im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund. „Für unsere Anhänger freue ich mich, dass wir wieder an unserer heimischen Poststraße spielen können.“

SV Rödinghausen: Nur zwei Wochen nach einem Außenband- und Kapselriss im Sprunggelenk biss Linus Meyer, Offensivspieler des SV Rödinghausen, beim 1:1 im Top-Spiel gegen Spitzenreiter Rot-Weiss Essen auf die Zähne, wurde zur Pause eingewechselt - und hatte in der Schlussphase den „lucky punch“ auf dem Fuß, als er freistehend an RWE-Schlussmann Marcel Lenz scheiterte. „Linus ist hart im Nehmen. Schade, dass er sich nicht mit dem Tor belohnen konnte“, lobte Trainer Enrico Maaßen. Auch Meyers Mittelfeld-Kollege Franz Pfanne (Innenbandverletzung im Knie) meldete sich nach nur kurzer Zwangspause zurück, hielt sogar 90 Minuten durch. Passen mussten Standardspezialist Christian Derflinger (Leistenprobleme) und der Ex-Essener Tobias Steffen (Oberschenkelprellung).

Rot-Weiß Oberhausen: Gute Nachrichten aus Frankfurt für Rot-Weiß Oberhausen: Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat dem Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der „Kleeblätter“ einen Stern verliehen. Damit honoriert der Verband die Talentförderung bei RWO. Seit der Saison 2007/08 führt der DFB durch externe Auditoren eine Zertifizierung der Nachwuchsleistungszentren durch. Während diese für die Vereine verpflichtend ist, deren erste Mannschaften in den ersten beiden Bundesligen spielen, können die Nachwuchsleistungszentren der Vereine aus der 3. Liga und der Regionalliga auch freiwillig teilnehmen. Seit einigen Jahren nimmt RWO an der Zertifizierung teil. „Dadurch sind wir immer auf dem aktuellen Stand und können uns immer wieder verbessern“, sagt Nachwuchsleiter Thomas Hüfner. RWO-Präsident Hajo Sommers meint: „Wer gut arbeitet, weckt bekanntlich Begehrlichkeiten. Deshalb kommen vergleichsweise wenige Spieler in unserer ersten Mannschaft an, tauchen aber sehr häufig an anderer Stelle im Profifußball wieder auf.“ So wurden unter anderem Gideon Jung (Hamburger SV), Felix Passlack (Borussia Dortmund), Chris Führich (1. FC Köln) und Max Meyer (FC Schalke 04) in der Vergangenheit vorzeitig abgeworben. „Wir freuen uns aber auch so für jeden unserer Nachwuchsspieler, der den Sprung nach oben schafft“, betont Sommers.

Fortuna Köln: Drittliga-Absteiger Fortuna Köln ist noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv geworden. Vom vorherigen Ligakonkurrenten SG Sonnenhof Großaspach verpflichteten die Domstädter den 24-jährigen Offensivspieler Mike Owusu. „Es war bekannt, dass wir uns auf der Stürmer-Position noch einmal verstärken wollten“, so Fortuna-Trainer Thomas Stratos: „Mike bringt durch seine Zeit in der 3. Liga nicht nur die gewünschte Torgefahr, sondern auch die Robustheit mit. Er hat die Qualität, unser Spiel im letzten Drittel voranzutreiben.“ In der letzten Spielzeit war Owusu in 13 Partien für Großaspach am Ball. Beim 3:3 der Fortuna in der Partie bei Vizemeister Rot-Weiß Oberhausen gab er als Einwechselspieler sein Debüt.

SV Lippstadt 08: Beim SV Lippstadt 08 wurde Mustafa Dogan nach seinem Kreuzbandriss erfolgreich operiert. Der 23-jährige Mittelfeldspieler befindet sich ab sofort im Reha-Programm und arbeitet an seinem Comeback. Bei Kevin Holz, der sich ebenfalls einen Kreuzbandriss zugezogen hatte, steht der OP-Termin noch nicht fest. Der 25-jährige Mittelfeldspieler weilte in dieser Woche in München, um sich dort von einem Spezialisten untersuchen zu lassen. Holz hatte sich die Verletzung im Verbandspokalspiel beim SuS Kaiserau (6:0) kurz nach seiner Einwechslung zugezogen.

SV Rödinghausen: Der SV Rödinghausen hat sich die Dienste von Fynn Arkenberg gesichert. Der 23-jährige Verteidiger spielte zuletzt für den Drittligisten Hallescher FC. Ausgebildet wurde Arkenberg in den Junioren-Mannschaften von Hannover 96, schloss sich dann im Sommer 2018 dem HFC an. In Rödinghausen erhält er einen Vertrag bis 2021. Während seiner Zeit bei Hannover 96 absolvierte Arkenberg unter anderem zwei Begegnungen in der Bundesliga sowie eine Partie in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Für Halle stand der Rechtsverteidiger in der abgelaufenen Saison 17 Mal auf dem Platz, bestritt dabei vier Einsätze über die gesamte Spielzeit. Beim 1:1 gegen Rot-Weiss Essen gehörte Arkenberg bereits zum SVR-Aufgebot, kam aber noch nicht zum Einsatz.

TuS Haltern: Aufsteiger TuS Haltern hat einen weiteren Sponsor vorgestellt. Ein regionales Autohaus wird neuer „Mobilitätspartner“ und stellt dem Verein im Rahmen dieser Kooperation einen Neun-Sitzer-Bus, einen Acht-Sitzer-Bus und einen PKW zur Verfügung. „Wir sind dankbar, einen solch attraktiven Partner an unserer Seite zu haben“, sagt Ex-Nationalspieler Christoph Metzelder, Vorstandsvorsitzender beim TuS Haltern.

1. FC Köln U21: Die U21 des 1. FC Köln hat den Posten des Co-Trainers an der Seite von Trainer Mark Zimmermann neu besetzt. Thomas Klasen wird Nachfolger von Ex-Profi Kevin McKenna, der den Club kurz vor dem Saisonstart auf eigenen Wunsch verlassen hatte. Klasen wurde in Neuwied geboren und arbeite zuletzt als Trainer in der luxemburgischen ersten Liga. Den CS Fola Esch führte er zum luxemburgischen Ligapokal 2018 und spielte mit CS in der Europa League. Thomas Klasen sagt: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, junge Spieler zu entwickeln und sie bestmöglich auf den Sprung in den Profibereich vorzubereiten. Ich habe in Luxemburg viele Erfahrungen sammeln dürfen, die ich jetzt in meinem neuen Trainerteam einbringen möchte.“

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen mit einer 150-jährigen Geschichte sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause."

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 5. Spieltag

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.		SV Rödinghausen	4	3	1	0	12:2	10	10
2.		Rot-Weiss Essen	4	3	1	0	7:4	3	10
3.		Wuppertaler SV	3	3	0	0	6:2	4	9
4.		1. FC Köln II	4	2	0	2	6:5	1	6
5.		Sportfreunde Lotte	4	2	0	2	5:4	1	6
6.		TuS Haltern	3	2	0	1	3:3	0	6
7.		Rot-Weiß Oberhausen	3	1	2	0	9:5	4	5
8.		SC Verl	3	1	1	1	6:3	3	4
9.		Alemannia Aachen	3	1	1	1	5:3	2	4
10.		Bonner SC	3	1	1	1	3:2	1	4
11.		SG Wattenscheid 09	4	1	1	2	4:4	0	4
12.		Fortuna Düsseldorf II	4	1	1	2	3:6	-3	4
13.		SV Lippstadt 08	4	1	1	2	2:7	-5	4
14.		Borussia Dortmund II	3	1	0	2	3:4	-1	3
15.		VfB Homberg	4	1	0	3	3:6	-3	3
16.		Bor. Mönchengladbach II	3	1	0	2	4:9	-5	3
17.		SV Bergisch Gladbach 09	4	1	0	3	1:8	-7	3
18.		FC Schalke 04 II	2	0	2	0	1:1	0	2
19.		Fortuna Köln	4	0	2	2	4:9	-5	2

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

StadtGalerie Velbert (© CONCEPTA Projektentwicklung GmbH)

HARFID WÜNSCHT DEM TEAM
EINEN STARKEN SAISON-AUFTAKT
UND DEN FANS SPANNENDE SPIELE!

HARFID.DE

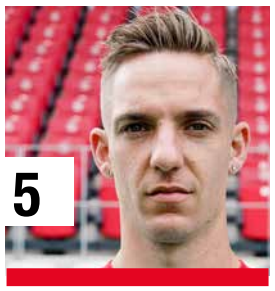
HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

MEIN ABC ...

Robin Heller
Position: Torwart
Geburtsdatum: 20.12.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Benjamin Wallquist
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.01.2000
Nationalität: österreichisch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze 2019: 24
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: 2/0
Tore: -

Kevin Grund
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Enzo Wirtz
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.12.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Jan-Lucas Dorow
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: 1

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

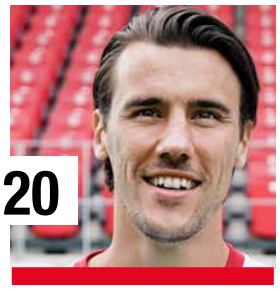
Nico Lucas
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 14.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

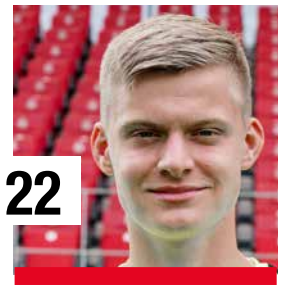
Marcel Lenz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 03.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Hedon Selishta
Position: Sturm
Geburtsdatum: 01.09.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 3
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1



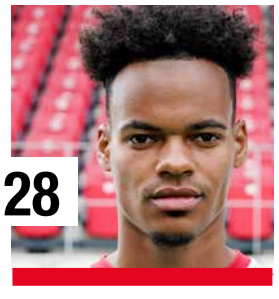
Philipp Zeiger
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -



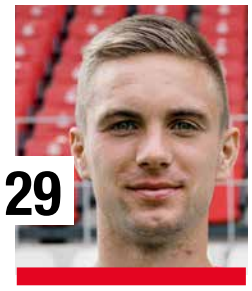
Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

Florian Bichler
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: -

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe Karten/Rote Karten: 1/0
Tore: 1



Ayodele Adetula
Position: Sturm
Geburtsdatum: 09.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 2
Gelbe Karten/Rote Karten: -
Tore: -

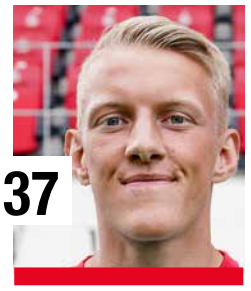


Jan Neuwirt
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019:-
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

Hamdi Dahmani
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.11.1987
Nationalität: tunesisch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten:-
Tore:-

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: -
Gelbe/Rote Karten: -
Tore: -

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten:-1/0
Tore:-



Jonas Erwig-Drüppel
Position: Sturm
Geburtsdatum: 20.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 1
Gelbe Karten/Rote Karten:-
Tore:-

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze 2019: 4
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 3

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen
(20.650 Plätze)

Ältester Spieler: Dennis Grote (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Benjamin Wallquist (19 Jahre)
Druchschnittsalter: 26,0 Jahre
Bester Torschütze 2018/19:
Enzo Wirtz (9 Tore)

Mitglieder: 5.739
Zuschauerschnitt 2018/2019: 7.279

Christian Titz
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.04.1971
Nationalität: deutsch

André Kilian
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 18.05.1987
Nationalität: deutsch

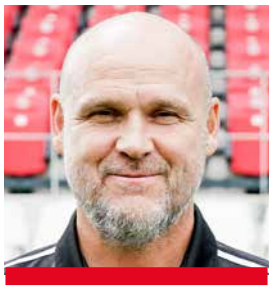
Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch



Christian Zetzmann
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 14.12.1970
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2019/20

1. Spieltag: 26./27./28. Juli/29. Oktober

Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	Fr.	2:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	Sa.	2:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	0:1
SC Verl – SG Wattenscheid 09	Sa.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	1:3
Sportfreunde Lotte – TuS Haltern	So.	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Di.	:
spielfrei: Bonner SC		

2. Spieltag: 2./3./4. August/3. September

Rot-Weiß Oberhausen – SC Verl	Fr.	1:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	1:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	4:0
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	2:1
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	So.	1:2
TuS Haltern – Wuppertaler SV	Di.	:
spielfrei: FC Schalke 04 II		

3. Spieltag: 9./10./11./20. August

Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
Bor. M'gladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:5
Fortuna Köln – SG Wattenscheid 09	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	1:0
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	1:3
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	So.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Di.	:
Alemannia Aachen – TuS Haltern	Di.	:
spielfrei: SC Verl		

4. Spieltag: 17. August

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	3:3
SV Lippstadt 08 – SC Verl	Sa.	0:5
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:3
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SG Wattenscheid 09 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:1
TuS Haltern – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:0
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	1:3
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	-	:
spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

5. Spieltag: 23./24. August

Rot-Weiss Essen – SG Wattenscheid 09	Fr.	:
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Fr.	:
TuS Haltern – Borussia Dortmund II	Fr.	:
SC Verl – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	:
SV Berg. Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Sa.	:
spielfrei: Fortuna Köln		

6. Spieltag: 30./31. August/1. September

Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	:
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
VfB Homberg – TuS Haltern	Sa.	:
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	So.	:
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	So.	:
spielfrei: SV Bergisch Gladbach		

7. Spieltag: 6./7. September

Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	Fr.	:
Wuppertaler SV – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Fortuna Köln – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	:
TuS Haltern – 1. FC Köln II	Sa.	:
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	:
spielfrei: Rot-Weiss Essen		

8. Spieltag: 13./14./15./16. September

Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Fr.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Fr.	:
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	:
SC Verl – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Rödinghausen – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	So.	:
SG Wattenscheid 09 – Alemannia Aachen	Mo.	:
spielfrei: Sportfreunde Lotte		

9. Spieltag: 20./21./22. September

Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Fr.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Fr.	:
Fortuna Köln – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Sa.	:
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	So.	:
spielfrei: Wuppertaler SV		

10. Spieltag: 24. Sept./29. Okt./23. Nov.

Rot-Weiß Oberhausen – TuS Haltern	Di.	:
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Di.	:
SC Verl – SV Bergisch Gladbach 09	Di.	:
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Di.	:
SV Rödinghausen – VfB Homberg	Di.	:
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Di.	:
SG Wattenscheid 09 – Borussia Dortmund II	Di.	:
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Di.	:
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
spielfrei: Alemannia Aachen		

11. Spieltag: 28. September

Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – SC Verl	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. M'gladbach II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
VfB Homberg – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
spielfrei: TuS Haltern		

12. Spieltag: 5. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	:
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – TuS Haltern	Sa.	:
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SC Verl – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
Bonner SC – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – 1. FC Köln II	Sa.	:
spielfrei: Borussia Dortmund II		

13. Spieltag: 12. Oktober

Wuppertaler SV – SC Verl	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	Sa.	:
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SV Rödinghausen – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Bonner SC	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
spielfrei: VfB Homberg		

14. Spieltag: 19. Oktober

Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	:
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	Sa.	:
FC Schalke 04 II – TuS Haltern	Sa.	:
SC Verl – Alemannia Aachen	Sa.	:
Bonner SC – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
spielfrei: 1. FC Köln II		

15. Spieltag: 26. Oktober

Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
TuS Haltern – SC Verl	Sa.	:
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	:
spielfrei: SV Rödinghausen		

16. Spieltag: 2. November

Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	:
SC Verl – Borussia Dortmund II	Sa.	:
Bonner SC – 1. FC Köln II	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – TuS Haltern	Sa.	:
spielfrei: SG Wattenscheid 09		

17. Spieltag: 9. November

Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	:
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	:
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	:
TuS Haltern – Fortuna Köln	Sa.	:
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
VfB Homberg – SC Verl	Sa.	:
spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen		

18. 16. November

Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	:
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	:
FC Schalke 04 II – SV Rödinghausen	Sa.	:
SC Verl – 1. FC Köln II	Sa.	:
Bonner SC – SG Wattenscheid 09	Sa.	:
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	:
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	:
SV Bergisch Gladbach 09 – TuS Haltern	Sa.	:
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	Sa.	:
spielfrei: Fortuna Düsseldorf II		

19. Spieltag: 30. November

Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Sa.	:
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	:
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	:
SV Rödinghausen – SC Verl	Sa.	:
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	:
SG Wattenscheid 09 – FC Schalke 04 II	Sa.	:
TuS Haltern – Rot-Weiss Essen	Sa.	:
Borussia Dortmund II – SV Berg. Gladbach 09	Sa.	:
VfB Homberg – Fortuna Köln	Sa.	:
spielfrei: SV Lippstadt 08		

REGIONALLIGA WEST

BUSINESS PARTNER

afri cola
AMS
AQUAMETASIL
asap logistics.de
BECK
binary
BURKOWSKI
CARAT
CBi Claus Breilmann Informatik
CINEMAX
DF DIGITALE-FOTOGRAFIEN.COM
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
Dr. Galetke Dr. Römer Rechtsanwälte & Fachanwälte
Essen.Gesund. Vernetzt.
ERDINGER WEISSBRÄU
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
EXPLORER FERNREISEN
Fink GbR Allianz Generalvertretung
MOHAG
Frischezentrum ESSEN
Einfach mehr bewegen
Green IT Das Systemhaus
GOP. varieté-theater ESSEN
HANNAPPEL Orthopädie-Schuhtechnik Wir sorgen für Ihre Fußgesundheit
HAMMER FITNESSGERÄTE
Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Haus Gimken HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN
INDOOR SKYDIVING BOTTROP
JUNGHEINRICH Machines. Ideas. Solutions.
Kampmann & Co. IHR GASTRONOMIEPARTNER
KOZICA REISEN
Knieps & Komm GmbH TOTAL
KUMACO ...einfach besser werben
Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
lms SPORT
LEHMANS GEBÄUDEDIENSTE
M. SCHÖNESEIFEN
MBE MAIL BOXES ETC.
MANO Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung
medass
MHL
MTW BRÜGGEMANN GRUPPE
MÜNCHENER VEREIN VERSICHERUNGSGRUPPE
Munsteiner Werbetechnik
MEDION
maximilian nowakowski
OBST & GEMÜSE FRISCHEPARTNER
OHAGEN REISEN
Olschewski Bürotechnik · Service · Lösungen
PAUL KREMER GERÜSTBAU
photoment
PILLENPETER.DE
PROFI SPRINTER
punch FITNESS ALIVE
Rolladen Pagallies
Rütten Lüftungsbau
SAUERBAUM BAUSTOFFE · TRANSPORTE INTERNATIONALE · TRANSPORTE
Schneider Chauffeurservice
SECURESS VERSICHERUNGSMAKLER
SONNEN HERZOG Wir leben Farbe.
SD SPORT DUWE
SPT
steag FERNWÄRME
Tallo 1971
TEAMWORK MEDIENMANAGEMENT GMBH
www.trikotbox.com
trikotwäsche.de
TULLIUS Immobilien
Ulrich Catering So schmeckt die Hafenstraße!
MOHAG Wir bewegen die Region
VOLVO
Wartezone TV
WAZ
WITRA Spedition & Umzug
wohnbau eg
WWB. TENNLER VERSICHERUNGSMAKLER
XTRAFIT

Boss, Legende, Junge aus dem Revier

Zum 90. Geburtstag von Helmut Rahn.

„Die Kirsche vom rechten auf den linken Schlappen gelegt." Im Spiel gegen den FC Zürich zeigt Deutschlands bester Rechtsaußen die ihn charakterisierende Finte, mit der er 1954 im Endspiel von Bern sein Jahrhunderttor zum 3:2 vorbereitete.

Als Helmut Rahn am 14. August 2003, zwei Tage vor seinem 74. Geburtstag starb, trauerte nicht nur das Revier um einen seiner besten Fußballer. Deutschland habe eine „wirkliche Legende verloren. Er war ein Mensch mit Ecken und Kanten – ein Boss auf dem Platz, ein bescheidener Mensch außerhalb des Spielfeldes", schrieb der damalige Bundespräsident Johannes Rau an die Witwe und Söhne des Weltmeisters von 1954. Sein „Tor des Jahrhunderts", dazu wurde zum Jahrtausendwechsel das 3:2 im WM-Finale von Bern gewählt, habe Deutschland verändert, kommentierte die Presse.

Helmut Rahn wurde am 16. August 1929 in Essen geboren. Als junger Fußballer begann er seine Laufbahn beim Arbeiterverein Altenessen 12. Nach dem Krieg verschlug es ihn zunächst ins ländliche Oelde, wo er für sein fußballerisches Können mit Naturalien belohnt wurde. Neue Anzüge, Kartoffeln, Eier, Milchprodukte, Speck waren in der Zeit vor der Währungsreform wertvolle Güter und Zahlungsmittel, die die wertlose Reichsmark ersetzten. Nach Einführung des Vertragsfußballs wechselte er 1950 zu den Sportfreunden Katernberg. In seinem ersten Oberligajahr erzielte das Stürmertalent 15 Tore. Zahlreiche Vereine warben um ihn, so auch Schalke 04, doch Georg Melches hatte die besseren Argumente. Er bot Rahn eine Tätigkeit in der Fahrbereitschaft der Didier-Kogak-Werke an und stellte ihm einen Opel Kapitän zur Verfügung, den er auch privat nutzen konnte. „Drei Räder", so erzählte Rahn damals, „fahren für mich, eins für die Firma."

Spielerkarriere

Bei Rot-Weiss Essen bildete der Rechtsaußen mit Gottschalk und Termath in der Oberliga-Saison 1951/52 ein Sturmtrio, dass 59 von 78 Toren schoss, zwei Jahre später erzielte die Sturmreihe verstärkt durch Islacker und Vordenbäumen sogar 66 von 75 Treffer. Mit Rot-Weiss Essen wurde Rahn 1952 Westdeutscher Meister, 1953 Deutscher Pokalsieger, 1954 Westdeutscher Vizemeister, 1955 Westdeutscher Meister und Deutscher Meister.
Drei Monate nach seinem Debüt im rot-weißen Trikot erhielt er seine erste Nominierung für die Nationalmannschaft und spielte am 21. November 1951 in Istanbul 2:0 gegen die Türkei. In seinem zweiten Länderspiel erzielte Rahn beim 4:1 über Luxemburg am Essener Uhlenkrug sein erstes Tor im Nationaltrikot. Höhepunkt seiner Nationalmannschaftskarriere wurde die Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz. Wer kennt nicht die berühmtem Worte von Herbert Zimmermann zum 3:2 Siegtreffer am 4. Juli 1954 im Finale gegen den hohen Favoriten Ungarn: „Schäfer, nach innen geflankt – Kopfball – abgewehrt – aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen – Rahn schießt – Tooor!!! Tooor!!! Tooor!! Tooor!"

Helmut Rahn absolvierte insgesamt 40 Spiele für die deutsche Nationalmannschaft und erzielte dabei 21 Tore. Für Rot-Weiss Essen schoss Rahn zwischen 1951 und 1959 in 216 Pflichtspielen 99 Tore. Dann wechselte er für ein Jahr zum 1. FC Köln und spielte anschließend beim holländischen Erst-Divisionär Twente Enschede. Als 1963 die Bundesliga in ihre erste Saison ging, wurde der Boss Vizemeister mit dem Meidericher SV. Hier kam der Ausnahmestürmer in 19 Pflichtspielen noch auf weitere sieben Tore, ehe er seine Laufbahn 1965 wegen einer schweren Verletzung beendete.

Privatmensch

Nach seiner Fußballkarriere verdiente Helmut Rahn sein Geld mit einer kleinen Firma, die mit Ankauf, Reparatur und Verkauf von Gebrauchtwagen handelte. Firmenstandort Altenessen, dort wo einst seine Fußballkarriere begann. In seinen letzten Berufsjahren arbeitete er als Repräsentant und Verkaufsleiter einer Firma, die Bauschutt entsorgte und Baustoffe umformte.

Helmut Rahn im Nationaltrikot.

Helmut Rahn zog sich seit den 1980er Jahren zunehmend aus der Öffentlichkeit zurück. Die ständig gleichen Fragen, wie er denn das Tor zum 3.2 geschossen habe, wollte er nicht mehr beantworten. Seine Frau Gerti, die Familie, Spaziergänge, die Spiele seiner Enkel beim VFB Frohnhausen, der Schrebergarten und gelegentliche Besuche in seiner Stammkneipe „Friesenstube“ bildeten in Essen-Frohnhausen die kleine Welt, in der sich der mit dem Fußball um die ganze Welt Gereiste am wohlsten fühlte.

Ehrung

In die dortige Pfarrkirche St. Elisabeth kamen am 21. August 2003 zahlreiche Vertreter aus Sport und Politik um Abschied zu nehmen. Natürlich ging es auch um das WM-Endspiels vom 4. Juli 1954. Der damalige DFB-Präsident Gerhard Meyer-Vorfelder sagte: „Dieses Ereignis hatte einer ganzen Nation ihr Selbstwertgefühl und ein Stück Selbstachtung wiedergegeben und sie zurückgeführt in die Völkergemeinschaft. (...) Deshalb wird diese WM 1954 auch oftmals als die eigentliche Geburtsstunde der BRD bezeichnet.“ NRW-Ministerpräsident Steinbrück ergänzte: „Sein Tor veränderte die Republik, war Balsam für gestörte Seelen und gab ihr ein Stück Selbstvertrauen zurück. Für die Entwicklung der BRD wurde das Grundgesetz, die DM und die Weltmeisterschaft 1954 zu Symbolen, die Identität stifteten. (...) Das Wunder von Bern ergänzte auf dem sportlichen Sektor das Wirtschaftswunder, die Menschen konnten sich in der Einstellung der Mannschaft und ihrem kollektiven Willen zur Gemeinschaftsleistung wiederfinden. (...) Helmut Rahn folgte nicht dem Lockruf des großen Geldes.“ Bei allem Auf und Ab galt für ihn die einfache Formel: „Ich hatte Erfolg, ich habe die Welt kennen gelernt, ich hatte Spaß an meinem Sport, vermisse nichts, möchte nicht tauschen.“

Wenige Tage nach seinem Tod gab die Bild am Sonntag eine lebensgroße Bronzestatue in Auftrag. Am 11. Juli 2004 wurde das Werk der Hamburger Bildhauerin Inka Uzoma im Georg-Melches-Stadion enthüllt und hatte in den folgenden Jahren verschiedene Standorte. Seit Fertigstellung des neuen Stadions Essen steht sie vor der Tribüne „Alte West“. Am 4. Juli 2014 wurde die Rahn-Statue feierlich ein zweites Mal enthüllt. Und wenn man genau hinschaut und sich an dem noch einen verbliebenen Flutlichtmast des Georg-Melches-Stadions orientiert, entdeckt man, dass der Boss genau im Mittelkreis seiner alten Wirkungsstätte steht. Kurz nach dem Anstoß in Richtung Westkurve. Seit Oktober 2018 heißt der Ort nun auch offiziell „Helmut-Rahn-Platz.“

Ein Beitrag des ehrenamtlichen Vereinsarchivars Georg Schrepper.

Wir bieten Obst und Gemüse

in bester Qualität,
in gewünschter Menge,
just in time,
zum fairen Preis.

NATÜRLICH ESSEN® Der gesunde Genuss

OBST & GEMÜSE
FRISCHEPARTNER GMBH

Ihr Ansprechpartner: Wilfried Schenk
Obst & Gemüse Frischepartner GmbH • Lützowstraße 30 • D-45141 Essen
Fon: 0049 (0) 201 84 70 40 • Fax: 0049 (0) 201 84 70 415 • obstgemuese@versanet.de

Super Start für die Sommerschule

Neues Projekt von Essener Chancen, GENO und Evonik Stiftung bereitet Schüler auf ihre Nachprüfungen vor.

Schon eine Woche büffelt über ein Dutzend Jugendlicher im neuen Projekt „Sommerschule“ von Essener Chancen, Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) und Evonik Stiftung auf dem Gelände des Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen für ihre Nachprüfungen. Die Jugendlichen kommen vom GENO, weiteren Kooperationsschulen sowie der Hausaufgabenbetreuung der Aktion „Lernort Seumannstraße“ und sollen mit Unterstützung der Projektpartner doch noch den Sprung in die nächsthöhere Stufe schaffen.

Wie motiviert die Schüler sind, merkt man schon daran, dass sie trotz Sommerferien jeden Tag pünktlich um 9 Uhr an der Jugend-Begegnungsstätte der Essener Chancen sind. Bevor's dann losgeht, können die Jugendlichen in Ruhe frühstücken. Viele machen das zuhause nicht und auf leerem Magen lernt's sich nicht gut. Danach ist bis 13 Uhr pauken angesagt, angesichts der milden Temperaturen auch auf der sonnigen Terrasse der Begegnungsstäte. Müssen die Schüler einmal durchatmen, geht's zum Bolzen auf den Kunstrasen vor der Hütte oder den neuen Soccercourt des rot-weissen Nachwuchsleistungszentrums.

„Gebüffelt wird in allen Fächern, Knackpunkte sind gerade Latein und Mathe“, berichtet Projektkoordinator Niklas Cox, der die Jugendlichen dabei zusammen mit Andreas Liechtenstein sowie mehreren Honorarkräften unterstützt, so dass eine enge Betreuung und individuelle Förderung möglich sind.

Den Sprung in die nächsthöhere Stufe schaffen: Essener Chancen, Gymnasium Essen Nord-Ost und Evonik Stiftung bereiten im Projekt Sommerschule mehr als ein Dutzend Schüler auf ihre Nachprüfungen vor.

Enge Zusammenarbeit der Projektpartner

Ursprünglich war die Sommerschule eine Aktion des Gymnasiums Essen Nord-Ost: Ehemalige GENO-Lehrer bereiteten damals die Schüler auf die Nachprüfungen vor. Bettina Pohlmann, Lehrerin am Gymnasium Essen Nord-Ost, freut sich über die Fortsetzung des Projekts und über das Engagement der Jugendlichen: „Ich bin sehr stolz auf die Schülerinnen und Schüler und habe viele positive Rückmeldungen bekommen.“ Während ein privater Spender für die Verpflegung aufkommt, übernimmt die Evonik Stiftung die Personalkosten. Susanne Peitzmann, Leiterin Gesellschaftliches Engagement Evonik Industries AG, ist bei ihrem Besuch in Altenessen ebenfalls voll des Lobes und schenkt den Jugendlichen ein Notizbuch für ein erfolgreiches Gelingen: „Wenn ihr das Anfang des Schuljahrs seht, motiviert euch das, weiterzuarbeiten. Ich drücke euch die Daumen, dass ihr gut durch die Nachprüfungen kommt!“

ESSENER CHANCEN
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung
EvonikStiftung
HOCHTIEF
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
jhe jbh
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
Jugendamt DER STADT ESSEN

IT-SYSTEME
für den Profisport

lms SPORT

Ticketing. eCommerce. CRM.

LMS Sport GmbH | König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
www.LMS-SPORT.de

HARFiD
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
JAKO
MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Sparkasse Essen
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Essener Sportvereine schließen sich zusammen

Team Talente Essen unterstützt ab sofort Essener Sporttalente.

Wer seine Talente dauerhaft auf dem eigenen Platz sehen will, der muss etwas dafür tun. Genau das haben sich die Vereine Rot-Weiss Essen, TUSEM Essen, VV Humann, ESC Wohnbau Moskitos sowie der SGS Essen und der ETB Wohnbau Miners gesagt und im vergangenen Jahr den Förderverein „Team Talente Essen“ gegründet. Seitdem wird der talentierte Essener Nachwuchs im Handball, Basketball, Eishockey sowie Fuß- und Volleyball nach Kräften unterstützt. Insgesamt trainieren und spielen bei den sechs Clubs etwa 1.000 junge Talente, die in ihren unterschiedlichen Altersklassen, auf Landes- und Bundesebene, erstklassig sind.

Dabei geht es für die Vereine heute aber schon lange nicht mehr nur darum, ein gutes Training anzubieten, die Anforderungen im Jugendspitzensport sind vielfältiger und spezieller geworden. Wer mit der potenten und hochklassigen Konkurrenz mithalten und den „Stars von morgen“ eine gute Perspektive bieten will, der muss sich heute Gedanken über viele Dinge machen. So zum Beispiel, woher die notwendigen qualifizierten Trainer und Physiotherapeuten kommen und vor allem, wie diese finanziert werden. Ähnlich sieht es bei der medizinischen Versorgung der jungen Talente aus, auch hier wird eine sachkundige und sportspezifische Betreuung vorausgesetzt. Im professionellen Alltag muss natürlich auch gewährleistet sein, dass die Sportler problemlos und ohne Hürden ihre Trainings- und Wettkampfstätten erreichen. Eine Aufgabe, die für viele Vereine eine große Herausforderung ist.

All diese Aufgaben erfordern von den Verantwortlichen ein hohes Maß an personellem und vor allem finanziellen Einsatz, der von vielen nicht alleine gestemmt werden kann. Genau hier hat sich Team Talente Essen im vergangenen Jahr verstärkt eingesetzt und in den Vereinen wertvolle Hilfe geleistet. Die Unterstützungsbilanz kann sich sehen lassen:
So wurden in den Jugendbereichen der verschiedenen Vereine insgesamt zwei neue Übungsleiter, drei Physiotherapeuten und ein professioneller Athletiktrainer finanziert. Investiert hat der Verein ebenfalls in gezielte Weiterbildungsmaßnahmen für vier, in den Clubs tätige Jugendtrainer. Hier ging es vor allem darum, das vorhandene Personal zu professionalisieren und mit den notwendigen Lizenzen auszustatten.

Dank der Kooperation zwischen der Universitätsklinik und Team Talente Essen, liegt jetzt auch die medizinische Betreuung der jungen Sportler in professionellen Händen. Weil zu einer guten Trainingsarbeit auch entsprechende Gerätschaften gehören, wurden im Laufe des Jahres gezielt und dringend erforderliche Trainingsgeräte und Ausrüstungen angeschafft. Da professionelles Training auch schon lange durch modernste Technik unterstützt wird, stellt der Förderverein Beamer für Videoanalysen zur Verfügung. Dank Team Talente Essen wird es für die Vereine bald auch einfacher, die jungen Talente zu ihren Trainingseinheiten und Wettkämpfen zu befördern. Hierfür wird in Kürze ein spezieller Bus zur Verfügung stehen, den die Vereine bei Bedarf abrufen können.

Der Zusammenschluss der sechs Vereine Rot-Weiss Essen, TUSEM Essen, VV Humann, ESC Wohnbau Moskitos, SGS Essen und ETB Wohnbau Miners sucht in Deutschland seines gleichen. Gemeinsam und über die Vereinsgrenzen hinweg werden hier die Probleme in Angriff genommen, die dazu führen, dass junge Talente nicht zu den großen Vereinen abwandern und so der Sportstadt Essen verloren gehen.

Unterstützt wird der Förderverein zum einen von Essener Unternehmen wie der Sparkasse Essen, der RWE AG, dem Allbau und dem Essener Universitätsklinikum. Zum anderen gehören aber auch viele Essenerinnen und Essener zu dem Kreis der Personen, die den Verein durch eine private Mitgliedschaft im TTE unterstützen. Auch Oberbürgermeister Thomas Kufen ist Unterstützer und Schirmherr der Team Talente Essen. Er hatte die Vereine 2017 ins Rathaus eingeladen und so für den Startschuss des Fördervereins gesorgt. Die Erfolge und Anschaffungen zeigen in den Vereinen täglich ihre gute Wirkung und machen deutlich, dass die 20,18 Euro pro Jahr für eine private Mitgliedschaft und die 242,16 Euro für eine jährliche Firmenmitgliedschaft im Team Talente Essen e.V. gut angelegtes Geld sind.

GEMEINSAM FÜR DEN GUTEN ZWECK GEMEINSAM FÜR ESSEN

Rot-Weiss Essen und der Essener Profiboxer Patrick Korte unterstützen die Prof. Dr. Eggers-Stiftung

© dentalmedia.de

ESSENER CHANCEN

PATRICK KORTE 1984

EGGERSSTIFTUNG

STIFTUNG FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

www.eggersstiftung.de

100 Jahre und noch mehr

Rot-Weisse Grabstätten auf Borbeck-Vogelheimer Matthäusfriedhof am Mittwochmorgen eingeweiht.

Mit einer feierlichen Zeremonie haben Evangelische Kirche und Rot-Weiss Essen die RWE-Fan-Grabstätte auf dem Borbeck-Vogelheimer Matthäusfriedhof vor den Augen zahlreicher Anhänger eingeweiht. Vertreter von Kirchengemeinde und Friedhofsverwaltung, Repräsentanten des Fußballvereins und der Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG, die RWE bei der Umsetzung unterstützt, sprachen ein paar warme Worte, für musikalische Untermalung sorgte Thomas „Sandy“ Sandgathe, unter anderem mit seiner eigens rot-weiss gedichteten Version des Klassikers „Halleluja“.

(v.l.n.r.) Daniel Stender von der Friedhosverwaltung des Matthäusfriedhofs, Ehrenratsmitglied Detlev Jaritz und der eherenamtliche Vereinsarchivar Georg Schrepper.

„Die Grabstätte von Georg Melches ist für die RWE-Fans zu einer Art Pilgerstätte geworden“, erklärte Vereinsarchivar Georg Schrepper auch den bisher weniger RWE-affinen Anwesenden die Bedeutung des Ortes. Dabei nahm er Bezug auf zahlreiche Rot-Weisse, die dem Vereinsgründer auf dem Weg zum Heimspiel ihres Vereins regelmäßig einen kurzen Besuch abstatten. Zukünftig können sie dabei auf Sitzschalen aus dem Georg-Melches-Stadion verweilen und nicht nur dem ehemaligen Vereinsmäzen ein „Nur der RWE“ zurufen, sondern weiteren verstorbenen Mitgliedern der RWE-Familie. Denn direkt neben dem Grab der Familie Melches ist ein Bereich für etwa 60 Urnen- und 20 Sarggrabstätten für RWE-Fans reserviert. „So wird die Familiengrabstätte Melches Teil eines rot-weissen Ensembles, der Vereinsmacher aus Bergeborbeck wird gewürdigt. Gleichzeitig wird die Möglichkeit geschaffen, ihn über den Tod hinaus mit den Fans zu verbinden“, stellte Daniel Stender von der Friedhofsverwaltung des Matthäusfriedhofs heraus. Auf Initiative von RWE-Urgestein Detlev Jaritz wurde das Projekt mit der Evangelischen Kirche in Essen und mit Unterstützung der Wohnbaugenossenschaft Essen-Nord in die Tat umgesetzt. Michael Malik vom rot-weissen Partner betonte die Bedeutung des Vereins für die Menschen: „Heimat ist weniger ein Ort, als vielmehr ein Gefühl und Heimat verbinden viele mit dem Verein Rot-Weiss Essen.“

Nachdem das Band unter großem Applaus durchschnitten wurde, gab es zum Ende einer gelungenen Veranstaltung den einzigen Kritikpunkt des Tages: „Sandy“ Sandgathe monierte augenzwinkernd die Farben der Friedhofs-Gießkannen: „Herr Stender, ich gebe Ihnen gleich mal 20 Euro, Sie gehen gleich in den Baumarkt, entsorgen die blauen Gießkannen und kaufen ein paar rote Gießkannen.“

Weitere Informationen über den Fan-Friedhof

Der RWE-Fan-Friedhof besteht aus dem Urnengrabfeld „Georg Melches“, mit Platz für über 60 Urnen und dem Feld „1907“ für Sargbeerdigungen. Am Rande des Grabfelds ist eine Sitzgruppe mit Schalen der alten Haupttribüne des Georg-Melches-Stadion entstanden, in deren Mitte ein zum Tisch umfunktioniertes Flutlicht steht. Die Reihengrabstätte für eine Urne kostet insgesamt 1.090 Euro, für die Bestattung im Sarg sind 2.136 Euro zu entrichten.Informationen erhalten Interessierte bei der Friedhofsverwaltung des Evangelischen Verwaltungsamtes Essen, Telefon 0201 2205-521, bei der Evangelischen Kirchengemeinde Borbeck-Vogelheim, Telefon 0201 86563-37, sowie bei der Friedhofsgärtnerei Bylsma GmbH, Telefon 0201 684078.

PRODUCED IN PORTUGAL BY **THE NAVIGATOR COMPANY**

www.navigator-paper.com

UHD FORMULA

ULTRA HIGH DEFINITION

THE ULTIMATE PAPER TECHNOLOGY WITH A SPECIAL SURFACE TREATMENT

EU Ecolabel www.ecolabel.eu

EU Ecolabel: PT/011/002

FSC www.fsc.org FSC™ C008924

The mark of responsible forestry

Die UHD Formel

DRUCKQUALITÄT NEU DEFINIERT

Die optimierte Papieroberfläche von Navigator ermöglicht eine bessere Farbannahme und überzeugt mit einzigartigen und herausragenden Druckergebnissen. Mit Navigator UHD erzielen Sie eine bis zu 40% verbesserte Druckqualität*.

NAVIGATOR. WE KNOW, YOU GROW

NAVIGATOR™ Office Paper Solutions

* Absoluter Wert gemäß Colour Gamut Messung von Inkjet – Ausdrucken

Schloss Quelle verlängert Engagement

Mineralwasser-Hersteller bleibt Top-Partner von Rot-Weiss Essen.

Die Schloss Quelle Mellis GmbH hat die Kooperation mit Rot-Weiss Essen um 2 weitere Jahre verlängert. Das Familienunternehmen mit Standorten in Essen und Mühlheim versorgt somit weiterhin die rot-weissen Mannschaften an der Hafenstraße und am NLZ mit erfrischendem Schloss Quelle Mineralwasser. Als Top-Partner steht die Schloss Quelle Mellis GmbH Rot-Weiss Essen weiter unterstützend zur Seite.

Mineralwasser-Hersteller Schloss Quelle bleibt zwei weitere Jahre Top-Partner von Rot-Weiss Essen.

„Von der traditionsreichen Partnerschaft profitieren nicht nur unsere Mannschaften, sondern auch alle neugeborenen RWE-Mitglieder mittels einer Mineralwasser-Patenschaft. Ein Jahr lang erhalten die Nachwuchsbekenner einen Kasten Schloss Quelle Mineralwasser pro Monat gratis. Das zeigt, dass diese Partnerschaft ein Gewinn für viele Zielgruppen darstellt“, so Marcus Uhlig, Vorstand Rot-Weiss Essen.

„Als an Werten gewachsenes Familienunternehmen schätzen wir natürlich Tradition an unserem Essener Standort und freuen uns, diesen gewachsenen Verein in unserer Heimat zu unterstützen“, sagt Jörg Mellis, Geschäftsführer der Schloss Quelle Mellis GmbH.

Über die Schloss-Quelle Mellis GmbH

Die Schloss-Quelle Mellis ist ein bereits in vierter Generation inhabergeführtes Familienunternehmen und seit über 100 Jahren im ständigen Dialog mit seinen Kunden. Als Mineralbrunnen fühlt das Unternehmen sich bei Entscheidungsprozessen immer den Menschen und der Umwelt verpflichtet. Nachhaltigkeit in der Produktion der Produkte, in der Planung der Transportwege und beim Einkauf der Rohstoffe sind nur einige Beispiele für das verantwortungsbewusste und ressourcenschonende Handeln des Unternehmens. Das Produkt-Portfolio umfasst dabei mittlerweile über 100 Artikel der Eigenmarken. Ob Mineralwasser, Schorlen oder isotonische Fitnessgetränke – Schloss Quelle bietet für jeden Geschmack etwas.

Haus Gimken

HOTEL | RESTAURANT | BIERGARTEN

BUSINESS PARTNER

Hotel Restaurant Haus Gimken GmbH
Schloßstraße 182 in Borbeck · 0201/867080 · eMail: info@hotelgimken.de · www.hotelgimken.de

Wir laden alle RWE Fans zum Hoftrödel am 1. September 2019 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr rund ums Haus Gimken ein. 20 Verkaufsstände warten auf Euch dazu geniesst ein frisches Stauder, leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen. RWE ist auch mit einem Stand dabei, ein Glückrad dreht sich für die Essener Chancen und alle die nicht den Weg ins Niederrheinstadion finden konnten, wir drücken gemeinsam für unseren RWE die Daumen, damit die nächsten drei Punkte zur Hafenstraße fahren!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Hotel Haus Gimken GmbH Team

TOP PARTNER

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

DAMHUS
Die Meistergriller

ES-GE

Glettenberg.com
Einfach mehr bewegen

HOLTHOFF PFÖRTNER

Horstmann GmbH
Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau

KARSTADT SPORTS
Bester Sport vor Ort.

XXXLutz
KRÖGER

MOHAG
Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Wir bewegen die Region

NAVIGATOR
Office Paper Solutions

RGE

SAR Industrieservice
Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling

SCHLOSS QUELLE

SECURITAS

TRANSPORTE Müller

Universitätsmedizin Essen

XTIP
SPORTWETTEN

„Wollen endlich loslegen“

U17-Mannschaftsabend im Stadion Essen vor Saisonstart in der Niederrheinliga.

Die U17 von Rot-Weiss Essen befindet sich im Endspurt der Vorbereitung. In etwas mehr als einer Woche – exakt am Sonntag, 1. September, (ab 11.00 Uhr) – startet die Mannschaft von Trainer Simon Hohenberg mit der Partie beim Mitabsteiger MSV Duisburg in die neue Spielzeit in der B-Junioren-Niederrheinliga.

Mit dem Leistungsstand seiner Mannschaft in der Vorbereitung zeigt sich Hohenberg bislang zufrieden. „Beim 3:2 im Testspiel gegen Fortuna Köln haben wir eine bärenstarke erste Halbzeit gespielt. In der Offensive sah das schon gut aus“, so der RWE-Trainer. „Nun müssen wir noch daran arbeiten, die richtige Balance zu finden und in der Defensive präsenter zu sein. Das ändert aber nichts daran, dass wir dominant auftreten und das Spiel bestimmen wollen. Da gehört es dazu, mutig zu sein und auch mal das eine oder andere Risiko einzugehen.“

Ein Vorteil während der Vorbereitung ist, dass Simon Hohenberg einige der Spieler bereits während seiner Zeit als U16-Trainer betreut hatte. „Einige Abläufe sitzen schon. Wir setzen bewusst auf unsere Eigengewächse. Sie wissen, was es heißt, für RWE aufzulaufen“, so der 32-Jährige.

Beim heutigen Regionalliga-Heimspiel der ersten Mannschaft gegen die SG Wattenscheid 09 ist die U17 ebenfalls im Stadion und verbringt einen gemeinsamen Teamabend. „Die Jungs sollen sich von der Stimmung an der Hafenstraße anstecken lassen“, meint Hohenberg. Am Sonntag treffen die Rot-Weissen dann in ihrem abschließenden Vorbereitungsspiel auf den SC Borussia Lindenthal-Hohenlind aus der Mittelrheinliga. Anstoß ist um 11.00 Uhr an der Seumannstraße.

„An den verbleibenden Tagen bis zum ersten Saisonspiel geht es vor allem darum, die nötige Spritzigkeit in die Mannschaft zu bekommen“, so Hohenberg über die letzte Vorbereitungswoche: „Wir können uns keinen schöneren Auftakt als mit der Partie beim MSV Duisburg vorstellen. Wir haben Bock auf das Spiel und wollen endlich wieder loslegen. Das wird hochinteressant.“

PARTNER DES NLZ

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Allbau Mein Zuhause in Essen

LUEG.

Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen

photoment®

SD SPORT DUWE

Universitätsmedizin Essen

WAZ

WIR SPONSERN IHREN SPORT!

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER, DAUERKARTENBESITZER UND MITARBEITER VON ROT-WEISS ESSEN: JEDE MENGE VORTEILE SICHERN UND SPAREN!

-15%
RABATT FÜR IHREN SPORT*

-10%
RABATT FÜR DAS RESTLICHE SORTIMENT**

3%
JAHRES-CASHBACK FÜR ROT-WEISS ESSEN***

UNTERSTÜTZEN SIE RWE MIT IHREN EINKÄUFEN

WAS MÜSSEN SIE TUN?

1. Flyer im Fanshop am Stadion abholen
2. Zur Kundenkarte bei Karstadt Sports anmelden
3. Sticker aus dem Flyer aufkleben und sofort lossparen

228 5010 00001 3

KARSTADT »SPORTS
Bester Sport vor Ort.

* **15 % Rabatt** nur gültig auf nicht reduzierte Artikel der Kernsportkategorie (Leichtathletik, Turnen, Handball, Volleyball, Basketball, Football, Fitness, Running, Rollsport und Kampfkunst). Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
** **10% Rabatt** auf alle weiteren nicht reduzierten Artikel. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabatten oder Coupons kombinierbar.
*** **3% Cashback** auf das gesamte Sortiment (reduzierte und nicht reduzierte Artikel).

Karstadt Sports GmbH | Theodor-Althoff-Str. 1 | 45133 Essen

„Müssen uns noch steigern“

U19 von Rot-Weiss Essen absolviert Generalprobe gegen SC Verl.

Die U19 startet nach dem Abstieg aus der West-Staffel der A-Junioren-Bundesliga Sonntag, 1. September, 11.00 Uhr, mit einem Auswärtsspiel beim VfB Homberg in die neue Saison 2019/2020. Die Mannschaft von U19-Trainer Damian Apfeld hat sich für die anstehende Spielzeit in der A-Junioren-Niederrheinliga viel vorgenommen und während der Vorbereitung bereits einige Ausrufezeichen gesetzt - unter anderem durch das sehr gute Abschneiden bei den hochkarätig besetzten Turnieren „Kick fürs Leben“ in Essen sowie „EMKA-RUHR-Cup-International“ in und um Dortmund.

Auch im Testspiel gegen den Mittelrheinligisten FC Hennef 05 (5:0) zeigte sich der RWE-Nachwuchs torhungrig, so dass sich Trainer Apfeld mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden zeigte: „Wir waren griffig und haben über die gesamte Spielzeit Dominanz ausgeübt.“

Kingsley Helmut Marcinek, der kürzlich im Niederrheinpokal-Spiel gegen den SV Genc Osman Duisburg (5:0) ebenso wie seine U19-Teamkollegen Michael-Marvin West und Ioannis Orkas im Kader der ersten Mannschaft stand, sowie Noel Futken, Taraba Kagnassim und Doppel-Torschütze Görkem Dombayci waren für die rot-weisse U19 erfolgreich. Mit der Leistung beim jüngsten 1:1-Unentschieden gegen den Dortmunder Verbandsligisten Hombrucher SV war Damian Apfeld dagegen überhaupt nicht einverstanden. Nach dem Führungstreffer von Kingsley Helmut Marcinek hatte die U19 einen Gang zurückgeschaltet und kassierte durch einen Foulelfmeter prompt den Ausgleich.

„Wir haben uns dabei nicht gut verhalten und müssen uns noch steigern“, sagt Apfeld. „Unser Pressing gegen den Ball und unser Zweikampfverhalten haben nicht gestimmt. Vielleicht war dieses Spiel ein Wachrüttler zum richtigen Zeitpunkt.“ Am Sonntag, 13.00 Uhr, steht für unsere U19 an der Seumannstraße die Generalprobe gegen den Nachwuchs des SC Verl auf dem Programm.

JAKO
DIE NEUE TEAMLINE
STRIKER 2.0
10 Farbkombinationen | Lieferbar bis 2022

Nowak sahnt begehrten Blumenstecker ab

Auch der rot-weisse Sportdirektor zählt zu den glücklichen Gewinnern der Dauerkartenwette für den guten Zweck.

Der Preis ist überreicht! Jörn Nowak hat bei Happos Dauerkartenwette, die jährlich den guten Zweck unterstützt, „Superdrivers schicken RWE-Blumenstecker“ gewonnen, der Preis wurde ihm nun während einer Trainingseinheit von Trainingskiebitz Siggi sowie Unkaputtbarbetreiber Happo übergeben.

4.179 Dauerkarten wurden zum Stichtag, dem 1. Regionalliga-Spieltag verkauft. Zwar war Nowak mit seinem Tipp von 5.313 Dauerkarten weit davon entfernt und entschied die Wette somit nicht für sich, die Losfeen Alexander Hahn und Amara Condé zogen allerdings ausgerechnet ihren Sportdirektor in der Gewinnauslosung.

Für den guten Zweck

An der traditionellen Dauerkartenwette von Kultfan Happo nehmen jährlich zahlreiche RWE-Fans teil. Die Einnahmen gehen komplett an den guten Zweck, in diesem Jahr kommen sie dem „ASB-Wünschewagen“ zu Gute. Auch Rot-Weiss Essen hat sich nicht nehmen lassen, das Projekt zu unterstützen und die Wetterlöse von 4269,07 auf rot-weisse 4907 Euro aufgerundet.

RWE-Sportdirektor Jörn Nowak (m.) mit Siggi (l.) und Happo.

Wo Sportler sich zu Hause fühlen

Der Allbau unterstützt zahlreiche **Sportler-Innen und Sportvereine** in unserer Stadt.

allbau.de/ sportsponsoring

Allbau
Mein Zuhause in Essen

Alina Jungbauer (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt (Doppel-Olympiasieger 2016 und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

Autogrammstunde bei der Sparkasse Essen

RWE-Spieler zu Gast in der Hauptverwaltung im III. Hagen.

Bereits bei der Saisoneröffnung hatten rot-weisse Anhänger im Rahmen einer Autogrammstunde die Möglichkeit, die Spieler der laufenden Saison persönlich zu treffen. Nun wird die gesamte Mannschaft von Christian Titz am 5. September in die Sparkasse Essen, Premium-Partner von RWE, kommen, um erneut allen Fans die Möglichkeit zu geben, Fotos zu machen und Autogramme zu bekommen.
Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, den 5. September um 16.00 Uhr in der Hauptverwaltung der Sparkasse Essen (III.Hagen 43, 45127 Essen).

Die rot-weisse Mannschaft freut sich auf die Autogrammstunde in der Sparkasse Essen.

Hüttenabend mit Alexander Hahn und Amara Condé

Die ersten drei Saisonspiele sind absolviert, im Aufgebot von Chef-Trainer Christian Titz finden sich zahlreiche neue Gesichter. Zwei davon sind Amara Condé und Alexander Hahn, die beim Saisonauftakt gegen Borussia Dortmund mit ihren Last Minute-Toren das erste Spiel für RWE entscheiden konnten. Nun sind die Rot-Weissen am 29. August ab 19.07 Uhr zu Gast im Fanprojekt Essen, um den Anhängern ihre Fragen zu beantworten.

Der ehemalige Junioren-Nationalspieler Condé wechselte in diesem Sommer vom VfL Wolfsburg an die Hafenstraße und spielte sich schnell mit großer spielerischer Leidenschaft ins rot-weisse Herz. Hahn kam vom FC 08 Homburg zum RWE. Bei den Saarländern erzielte „Ali“, wie er von seinen Mitspielern genannt wird, in der vergangenen Saison zwölf Saisontore.

Mehr über sich erzählen Condé und Hahn am Donnerstag, den 29. August um 19.07 Uhr in Melches-Hütte in der Lehrstraße 1. Wie alle Hüttenabende, wird auch diese Veranstaltung vom Fanblog jawattdenn.de begleitet, wo Rot-Weisse den Abend im Nachgang Revue passieren lassen können.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG mbH · www.mohag.de

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Besuchen Sie uns auf facebook!

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden. [2]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford KUGA Trend Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen.

DER VOLVO V60 FÜR IHR BUSINESS.

Gehen Sie auf Nummer sicher für Ihre Familie und Ihr Business. Mit dem Besten der Volvo Sicherheitstechnik.

SCHWEDENLEASING **289 €/MONAT[1]**

MIT **0 €** LEASING SONDERZAHLUNG, INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS*

Kraftstoffverbrauch Volvo V60 R-Design D3 Geartronic innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,6 l/100 km. CO_2-Emissionen kombiniert 120g/km (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

*Full-Service-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Gewerbliches Angebot für den Volvo V60 R-Design D3 Geartronic, 8-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). 15.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, 36 Monate Vertragslaufzeit, 0,00 Euro Sonderzahlung, inklusive monatlicher Servicerrate für Wartung und Verschleiß. Angebot zzgl gesetzlicher Umsatzsteuer, Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.08.2019. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MOHAG
Wir bewegen die Region
www.mohag.de

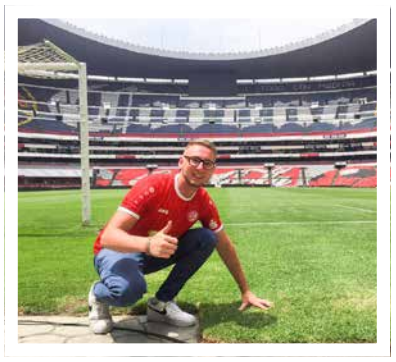
MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH

45891 Gelsenkirchen · Willy-Brandt-Allee 50 · Telefon 0209 36190

KULTURGUT SCHÜTZER

Gemischte Tüte international

Überall auf dem Erdball tragen Fans mit Stolz die rot-weissen Farben, einen der ungewöhnlichsten Orte dafür suchte sich Felix aus. Er bereicherte auf einer Expedition zu einem der kältesten Orte der Welt mit ein wenig Essener Tradition. Auf rot-weissen Aufruf berichteten zahlreiche Fans auf der RWE-Facebookseite, wo sie ihren Verein vertreten. Dazu zählen unter anderem die Bahamas, Hongkong sowie Mexiko und Griechenland.



2. AUFLAGE
WOHNZIMMER NATUR

ENTDECKEN. ERFAHREN. ERLEBEN.

Essen-Nord lädt zum 2. Natur-Festival.

Am 15. September feiern wir mit allen Besuchern, die Spaß an der Natur haben, ein großes Erlebnis-Familienfest im Bockmühlenpark. Von 10.30 Uhr bis 16 Uhr erwartet Sie ein tolles Programm mit Mitmachstationen, spannenden Talkrunden, Vorführungen und Livemusik.

Auszug aus dem Programm
„JUM" – Jugendumwelt-Mobil | Greifvogel-Flugshow | Barfußpfad und Sinnesparcours | Streichelzoo | Kräuterhexe | Naturkosmetik | Kinderschminken | Bastel- und Handwerkszelt | tolle Mitmachaktionen | Livemusik | u. v. m.

Hedwig-Dransfeld-Platz 8 · 45143 Essen
Telefon 0201-634 02-0 · Fax 0201-634 02-70
www.essen-nord.de · info@essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

DEIN ZUHAUSE.
DAS NEUE HEIMTRIKOT.
JETZT IM RWE-FANSHOP VORBESTELLEN.
JAKO
HARFID

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

Kartenzentrale
Galeria Kaufhof
Kettwigerstr. 1a
45127 Essen
Tel.: 0201/23 24 24

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen
Tel.: 0201/68 22 31

Ticketeck Zemann
Homberger Str. 343
47443 Moers
Tel.: 02841/50 50 48

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7
45356 Essen
Tel.: 0201/58 49 92 63

Teamsport Philipp
Am Luftschacht 11
45307 Essen
Tel.: 0201/597 87 78

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen
Tel.: 0201/51 08 65

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064/73 11 26

EMG – Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen
Tel.: 0201/887 20 50

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208/86 00 72

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen
Tel.: 0201/834 34 10

Ticket-Shop Falta
Kuhstr. 14
47051 Duisburg
Tel.: 0203/264 64

Ruhr Visitorcenter Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203/28 54 40

TUI Travelstar Reisebüro
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen
Tel.: 0201/592760

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen
Tel.: 0201/848 60 70

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

ARTZ Reisen GmbH
Hardenbergstraße 1
47475 Kamp Lintfort

Tabakwaren M. Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

XTiP Shop
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen

XTiP Shop
Altenessener Str. 358
45326 Essen

XTiP Shop
Hubertstraße 304
45307 Essen

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 15
45149 Essen

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen

Videothek Bieniek & Bieniek
Bocholder Str. 243
45365 Essen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
An Spieltagen öffnet der Fanshop eineinhalb Stunden vor Spielbeginn und schließt nach Bedarf. Während des Saison-Schlussverkaufes ist am Donnerstag zusätzlich bis 20.00 Uhr geöffnet.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tilmann Radix, Susanne Dodt, Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil

Satz und Gestaltung:
Susanne Dodt
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud.

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beiträge und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Ärzte & Medizin

Ahorn-Apotheke
Schangstr.1-3 | 45259 Essen
www.pillenpeter.de

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55 | 45147 Essen
www.uk-essen.de

Automobile & Transporte

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch,
Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Architektur

Format Koch + Co. Bauträgergesell.
Kirchhellener Straße 269 | 46145 Oberhausen
Tel.: 02 08 / 629 91 10

Gerüstbau Kremer GmbH
Dischstr. 1 | 45276 Essen
Tel.: 0201/513340

Harfid GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Richter + Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEAG GmbH
Rüttenscheider Str. 1-3 | 45128 Essen
Tel.: 0201/80100

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 854 22 22

Gebäudereinigung Uwe Lehmans
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Kumaco GmbH
Heinz-Bäcker-Str. 7 | 45356 Essen
info@kumaco.de

Kundenbinder GmbH für Image-
und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
qumseyeh@kundenbinder.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Mail Boxes Etc. Essen
Alfredstraße 38 | 45130 Essen
Tel.: 0201/8735610

MANO Arbeitnehmerüberlassungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Straße 37-39 | 40210 Düsseldorf
info@mano-online.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft
mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1 | 45131 Essen
www.messe-essen.de

Savo Savic creative company
Gaildorfer Str. 31 | 74564 Crailsheim
info@savo-savic.com

Schneider Chauffeurservice
Hohenzollernstraße 24 | 45128 Essen
Tel.: 0201/54520297

Securitas Sport & Event
Wahler Str. 2a | 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 64003-804

trikotwäsche.de
Frillendorfer Str. 150c | 45139 Essen
info@trikotwäsche.de

The Navigator Company
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
info@thenavigatorcompany.com

Elektronik & IT

binary GmbH
Natorpstraße 36-38 | 45139 Essen
info@binary.de

Claus Breilmann Informatik
Donnerberg 24 | 45357 Essen
claus@cbi.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Energie & Ressourcen

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Rechtsanwälte & Notare

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Dr. Galetke/Dr. Römer
Rechtsanwälte & Fachanwälte
Bredeneyer Str. 2b | 45133 Essen
Tel.: 0201/4517240

Lebensmittel & Catering

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

Frischezentrum Essen GmbH
Lützowstraße 10 | 45141 Essen
info@fze.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Mineralbrunnen Überkingen-Teinach
GmbH & Co. KGaA
Badstr. 41 | 75385 Bad Teinach-Zavelstein
fragen@afri.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Obst & Gemüse Frischepartner GmbH
Lützowstraße 30 | 45141 Essen
Tel.: 0201 / 847 04-0

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Logistik & Spedition

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim
Christian.Leben@jungheinrich.de

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Profisprinter
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Medien & Kommunikation

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Wartezone TV GmbH & Co. KG
Huttropstr. 60 | 45138 Essen
info@wartezone.tv

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Reisen & Tourismus

Explorer Fernreisen GmbH
Hüttenstr. 17 | 40215 Düsseldorf
info@explorer.de

Haus Gimken
Schloßstraße 182 | 45355 Essen
Tel.: 0201/867080

Kozica Reisen GmbH
Meybuschhof 46a | 45327 Essen
Tel.: 0201/8303030

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Sport & Freizeit

CinemaxX Essen GmbH
Berliner Platz 5 | 45127 Essen
Tel.: 040 / 80 80 69 69

GOP Varieté-Theater Essen
Rottstraße 30 | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 247 93 93

HAMMER Stores GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 55 | 45127 Essen
Tel.: 0201/26 67 44 14

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

KARSTADT sports
Limbecker Platz 1A | 45127 Essen
Tel.: 02 01 / 176 00

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/771642

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
info@punch-fitness.de

Sport Duwe Essen
Altendorfer Str. 241 | 45143 Essen
info@sportduwe-essen.de

Tennis-Zentrum Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 10 | 45356 Essen
info@tenniszentrum-essen.de

XTiP Sportwetten Vertrieb GmbH
Töngesgasse 4 | 60311 Frankfurt am Main
www.xtip.de

XTRAFIT
Bottroper Str. 244 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80666904

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Beck Objekteinrichtungen GmbH & Co. KG
Rotthauserstraße 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
malik@essen-nord.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Sonnen Herzog GmbH & Co. KG
Bersonstraße 10 | 45141 Essen
Tel.: 0201/437 53 73-0

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Rot-Weiß trifft Rot-Weiss

Mannschaft von RWO-Trainer Mike Terranova noch nicht auf „Betriebstemperatur“.

Der Motor beim ehemaligen Bundesligisten Rot-Weiß Oberhausen, der im Rahmen des 6. Spieltages in der Regionalliga West am Sonntag, 1. September, 14.00 Uhr, Tabellenführer Rot-Weiss Essen zum Derby empfängt, läuft noch nicht ganz rund. Die Mannschaft von Trainer Mike Terranova, der bei den eigenen Fans wegen seiner Leistungen zu aktiven Zeiten (unter anderem Durchmarsch aus der Oberliga bis in die 2. Bundesliga) immer noch als „Fußballgott“ verehrt wird, konnte die hohen Erwartungen nach der Vizemeisterschaft vor wenigen Monaten bislang noch nicht ganz erfüllen.

Zwar sind die „Kleeblätter“ nach drei absolvierten Partien noch unbesiegt, aber das jüngste 3:3 gegen Drittliga-Absteiger SC Fortuna Köln fühlte sich eher wie eine Niederlage an. Drei Treffer des erfahrenen Kölner Angreifers und Ex-Profis Roman Prokoph sorgten in Oberhausen für „Katerstimmung“.

Bereits der Saisonauftakt lief für RWO nicht wie gewünscht. Die Begegnung vom 1. Spieltag beim Aufsteiger FC Schalke 04 U23 wurde kurzfristig aus Sicherheitsgründen auf den 29. oder 30. Oktober (wenn die Schalker Profis im DFB-Pokal bei Arminia Bielefeld antreten) verschoben. Vor heimischer Kulisse reichte es gegen den SC Verl und eben Fortuna Köln jeweils nur zu Unentschieden. Allein der 5:1-Kantersieg bei der U23 von Borussia Mönchengladbach sorgte für Begeisterung bei den Fans. In allen drei Partien musste RWO einem Rückstand hinterherlaufen.

Für die Oberhausener könnte das Duell mit RWE daher schon richtungweisend sein. Bei einer Niederlage würden sie - zumindest für einige Zeit -der Musik hinterherlaufen. Das will Mike Terranova unbedingt verhindern. Während es im Spiel nach vorne bei RWO bereits gut klappt (neun Treffer in drei Spielen), bereitet die Defensive dem Fußball-Lehrer Sorgen. Der 42-Jährige vermisste bei seinem Team gegen Fortuna Köln die Grundtugenden und war mit dem Zweikampfverhalten überhaupt nicht einverstanden. Deshalb könnte Terranova für die Partie an diesem Samstag, 14 Uhr, bei Aufsteiger SV Bergisch Gladbach 09 eine stark veränderte Formation auf den Platz schicken. Vor allem der Abgang von Defensiv-“Stabilisator“ Yassin Ben Balla, der zum Drittligisten MSV Duisburg wechselte, konnte bislang noch nicht gleichwertig aufgefangen werden.

Auf dem Transfermarkt hatte sich der Reviernachbar im Sommer eher zurückgehalten. Mit Angreifer Giuseppe Pisano (zuvor Borussia Mönchengladbach U 23), Julijan Popovic (SG Wattenscheid 09), Vincent-Louis Stenzel (Bonner SC) und dem Ex-Essener Jerome Propheter (FSV Wacker Nordhausen) wurde der Kader nur punktuell verstärkt.

Für Rot-Weiss Essens neuen Sportdirektor Jörn Nowak wird das Derby zur ersten Reise in die eigene Vergangenheit. Der 33-Jährige war nach seinem Karriereende bei den „Kleeblättern“ als Sportlicher Leiter tätig, sammelte dort viele Erfahrungen und formte eine Spitzenmannschaft. Den gleichen Weg will nun in Oberhausen Ex-Kapitän Patrick Bauder gehen. Der 29-Jährige, der seine sportliche Laufbahn ebenfalls verletzungsbedingt beenden musste, hat in Oberhausen die Nachfolge von Jörn Nowak angetreten.

Personell kann RWO-Trainer Terranova noch nicht aus dem Vollen schöpfen. Die Rückkehr von Ex-RWE-Spieler Tim Hermes (Schambeinverletzung) bleibt weiterhin offen. Die Neuzugänge Jerome Propheter (Muskelverletzung) und Julijan Popovic (Schienbeinverletzung) sind zumindest angeschlagen. Auch Mittelstürmer Philipp Gödde (Mittelfußbruch) muss sich noch gedulden.

Wir entsorgen . transportieren . reinigen .

Wir entsorgen für Sie:
mit Konzept und aus einer Hand.

Pferdebahnstraße 32 I 45141 Essen
Telefon 0201/854-2888 I container@ebe-essen.de I www.ebe-essen.de

e3e
Entsorgungsbetriebe
Essen GmbH

COLLECTION
Unique Business Centres

BUSINESS CENTER DER NÄCHSTEN GENERATION

IHRE VORTEILE:

- BÜROS AB 15M²
- SOFORT BEZUGSFERTIG
- FLEXIBLE MIETDAUER
- REPRÄSENTATIVE GESCHÄFTSADRESSE
- SEKRETARIATSSERVICE
- TAGUNGS-/ BESPRECHUNGSRÄUME

Rufen Sie uns an **0800 118 1800** oder besuchen Sie unsere Homepage

WWW.UBC-COLLECTION.COM

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · STUTTGART · WIEN

Ein Blick durch die Rot-Weisse Brille

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel.

Kerl inne Kiste, da machse ma Urlaub mit Kind und Kegel uns schon verpasste nen Heimsieg. Und et war nich irgendein Heimsieg. Et war dat Spiel gegen die kleenen Geisböcke. Die Bengels vom Effzeh haben sich – wie erwartet – mit ein paar Reservisten ausse Ersten eingedeckt und hatten auch dem entsprechend nen guten Start inne Saison hingelecht. Weil die Zwiebelheinis vom Küchenclub im Pokal ran mussten ging et sogar um den Platz anne Sonne. Dat Ergebnis kennt Ihr alle! Wieder letzte Minute, wieder 3 Punkte! GEIL!

Noch vor rund 100 Tagen hätte ich nichma nen feuchten Furz drauf gewettet dat unsere Roten bis zum Ende marschieren und inne Nachspielzeit Spiele für sich entscheiden können. Mit „Big Titz“ scheint et tatsächlich so, dat rein sportlich nen neuet Kapitel anne Hafenstrasse angebrochen hat. Dat wurde Zeit und fühlt sich echt knorke an. Ich hoffe nur dat et kein Fürzken im Wind is, sondern dat et auch so bleibt... is nämlich nich lang her dat wir unter einem gewissen Neizelmännchen auch vom Platz anne Sonne gegrüßt haben. Am Ende is recht schnell allet inne Buchse gegangen. Aber ich sach nix mehr... wer mag schon Schwarzmaler!? Letzten Samstag dann dat Spiel bei die Zwiebelhirsche. Aus Angst vor ner Horde einfallender Tabellenführer-Fans hat der Rödinghauser Küchenclub ein dicket Tam-Tam um den Kartenverkauf gemacht. Fans aus Essen konnten online keine Sitzkarten kaufen, dem Verein wurden quasi keine Sitzplätze für den Vorverkauf gegeben und dann ham se sich noch selber auffe Schulter geklopft weil et ja 800 Karten für die Gäste gab... leider alle im „Tierkäfig Gästeblock“. Ker wat ein unsympathischer Clownverein – zumindest in meinen Augen. Ende vom Lied war: voller Gästeblock – halbvolle Sitztribüne. Aber wenn man auf dem Geldsack vonne Küchenprofis sitzt braucht man wohl kein volles Stadion... Wenigstens konnte dank Özi Kefkir auch da noch nen Punkt geklaut und Platz 1 verteidigt werden. So muss dat!

Heut dann also Spiel Nummer 3 dat ich Fingernägel kauend ausse Ferne verfolgen muss. Zu Gast heute der Chaos-Club ausse Nachbarschaft – die SG Wattenscheid 09. Ker, wenn mich jede Meldung über ausstehende Gehälter, Vorstandsrücktritte oder Fast-Insolvenzen von diese Vorort-Bochumer nur 2 Millimeter kleiner machen würde, dann könnte ich mit‘n Fallschirm vonne Teppichkante springen.

Trotzdem sehen wir gegen die traditionell scheiße aus. Quasi ein Angstgegner. Dabei nehmen die in aller Regelmäßigkeit unsere Ex-Spieler vonne Resterrampe auf. Heute stehen mit Richie Weber, Tomiak, Cokkosan, Obst, Geisler, Hirschberger, Yesilova, Marvin Studtrucker und Günni Kaya gleich 9 Kicker mit rot-weisser Vergangenheit bei „Peter dem Großen“ seine Truppe aufm Rasen. Wie so ein Klassentreffen. Ich bin mir sicher dat die meisste darauf brennen hier anne Hafenstraße Vollgas zu geben. Dazu kommt ein Trainer der seit Jahren beweist, dat er weis wie der Hase läuft. Da muss ich meinen Hut ziehen. Und trotzdem: Heute bleiben die 3 Punkte hier! Denn wenn wir eins in den letzten Wochen gelernt haben, dann isset die Tatsache dat ein Spiel manchmal auch 96 Minuten dauert und dat auch inne Nachspielzeit Tore fallen können - und zwar für unsere Roten!

Also Gas geben! Alles auf Sieg! Nur der RWE!

„DIE LEISTUNG EINES SCHIEDSRICHTERS IST MIT IRDISCHEN GÜTERN NICHT ZU BEZAHLEN.“

– WALTER ESCHWEILER, EHEMALIGER WM-REFEREE

HOLTHOFF PFÖRTNER

UNSERE LEISTUNG SCHON.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE FÜR IHR RECHT KÄMPFT.

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Klaus M. Sälzer / Dr. Georg Scheid / Ronald Pofalla** / Daniel Schacht / Jens Ewelt / Manuel Zdarta / Markus Conrad / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER

HARFiD

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

MESSE ESSEN

RICHTER+FRENZEL

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen